

DIE FACHZEITSCHRIFT FÜR
CAMPING UND CARAVANING

cca-journal

DIE FASZINIERENDE WELT DES CAMPING & CARAVANING

www.cca-camping.at

Campingreise durch Schottlands Geschichte

Messe-Gewinnspiel • Vorteilspartner

AL-KO

QUALITY FOR LIFE



AL-KO KUNDENCENTER ÖSTERREICH

Professionelle Beratung im Showroom und Zubehörmontage direkt beim Hersteller

REISEMOBIL / KASTENWAGEN

- | Einbau von Produkten der Marken AL-KO, E&P und SAWIKO
- | Nachrüstung von hydraulischen Hubstützen
- | Montage von Anhängerkupplungen und Trägersystemen
- | Einbau von Luftfederungen

CARAVAN

- | Einbau von Produkten der Marken AL-KO und E&P
- | Komplette Wartung, Reparatur und Auflastungen am AL-KO Chassis
- | Bremsenwartung von Werkstattprofis
- | Einbau von hydraulischen Hubstützensystemen
- | Montage von Rangier- und Fahrsicherheitssystemen

**Mit AL-KO Fahrzeugtechnik zum perfekten Ergebnis.
Jetzt den Service unseres Kundencenters entdecken!**

AL-KO Kundencenter Österreich | Talstraße 150 | AT 6284 Ramsau im Zillertal
Tel. +43 5282 3360 449 | kundencenter.at@alko-tech.com



Inhalt

Wohnmobilreise
nach Schottland
ab Seite 7



Camping-Destination
Oberösterreich
ab Seite 25



Im Focus
ab Seite 13

Vorteilspartner
ab Seite 32



Partnerclub News
Seite 24



Herausgeber, Alleineigentümer und Verleger:

Camping- und Caravaningclub Austria – CCA, 1210 Wien, Brünner Straße 170,
Telefon 050-123-2222, E-Mail: cca@cca-camping.at, www.cca-camping.at

Redaktion und Mitarbeiter: Caroline Dressel, Gerhard Prien, Herbert Hübner, Lisa Tiefenbacher, Günther Schweizer,
Ing. Andrea Zacherl

Anzeigenleitung und Anzeigenannahme:

journal@cca-camping.at

Druckvorstufe und Hersteller:

Leukauf Druck. Grafik. Logistik e.U., Rittingergasse 28–32/1, 1210 Wien

Grundlegende Richtung des CCA:

Wahrung der Interessen der Mitglieder im Sinne des CCA-Statutes, fachliche und touristische Unterstützung des Campers
und Caravaners.

Registriernummer:

ZVR-Zahl 708829651 · Mitglied der F.I.C.C., Partnerclub des ARBÖ

Offenlegung:

Camping- und Caravaningclub Austria – CCA, 1210 Wien, Brünner Straße 170. ZVR 708829651.

Präsidium – Präsident: Willy Kobizek; Vizepräsident: Herbert Hübner; Geschäftsführer: Günther Schweizer;

Mitglieder: Daniel Lindinger, Lisa Tiefenbacher, Karin Schweiger;

ARBÖ-Vertreter: Fritz Beidler, Torben Mandl, Dr. Gerhard Hofmann

PFAFF **HYMER** **KNAUS** **carado**
Wohnwagen und Wohnmobile
Telefon: 02747/2234, ch.pfaff@pfaff-camping.at

HYMER **carado** **KNAUS**
FREIHEIT, DIE BEWEGT.

Musterwagenabverkauf

www.pfaff-camping.at

Liebe Mitglieder,

es ist mir eine Freude, Ihnen die neuesten Entwicklungen und Ereignisse aus der Welt des Camping- und Caravaningclub Austria zu präsentieren.

Ein Höhepunkt, den ich gerne hervorheben möchte, ist das bedeutende Treffen zwischen dem CCA und der F.I.C.C. in Brüssel. Am 6. März hatten wir die Ehre, unsere internationalen Verbindungen zu stärken und unsere langjährige Mitgliedschaft in der F.I.C.C. zu festigen. Diese Verbindung öffnet Türen zu neuen Horizonten und bietet unseren Mitgliedern Zugang zu einigen Vorteilen, darunter das renommierte CCI-Camping Carnet.

Ein weiteres Highlight dieser Ausgabe ist der interessante Bericht einer Wohnmobilreise nach Schottland. Eine unvergessliche Reise voller Abenteuer, Gastfreundschaft und atemberaubender Landschaften wartet auf Sie. Von historischen Stätten bis hin zu malerischen Küstenlinien – dieser Bericht ist eine Erinnerung an die unendlichen Möglichkeiten, die das Camping bietet.

Unser diesjähriges Ancampen war erneut ein voller Erfolg und restlos ausgebucht. Wir freuen uns jedes Jahr sehr über das große Interesse an unseren Clubreisen und dem damit verbundenen Austausch. Verpassen Sie nicht die Chance sich für das Abcampen im Herbst anzumelden. Diesmal wartet ein großartiges Programm in Oggau auf uns.

Damit wünsche ich Ihnen einen wunderbaren Camping-Sommer und freue mich auf die Berichte Ihrer spannenden Erlebnisse.

Ihr Günther Schweizer

Geschäftsführer des CCA



Jetzt CCA-Mitglied werden

Holen Sie sich den vergünstigten Aktionstarif des CCA!

Auf mehrfachen Wunsch im Kreise unser Mitglieder bieten wir die Familienmitgliedschaft mit oder ohne ACSI-Ermäßigungscard an. Dadurch können wir auf Ihre Campinggewohnheiten flexibel eingehen. Die Aktionstarife sind gültig für den Zeitraum ab Beitritt bis 31.12.2024 und anwendbar, wenn in den letzten drei Jahren kein Beitritt über eine Beitrittsaktion erfolgte.

Ja, ich möchte CCA-Mitglied werden!



Unsere Mitgliedschaften – Aktionstarife:

- Familien** € 37,50 statt € 53,00
- Familien inkl. ACSI-Ermäßigungscard** € 37,50 statt € 57,50

Für aktive ARBÖ-Mitglieder, welche auch dem CCA beitreten:

- Familien ARBÖ** € 37,50 statt € 45,50
- Familien ARBÖ inkl. ACSI-Ermäßigungscard** € 37,50 statt € 49,90



Ihr starker Partner

Zu- und Vorname

ARBÖ-Mitgliedsnummer

Straße, Hausnummer

Plz, Ort

E-Mail

Telefon-/Mobilnummer

Name und Mitgliedsnummer des Werbers

Senden Sie die ausgefüllte Beitrittserklärung per Post oder per E-Mail an Camping- und Caravaningclub Austria – CCA, 1210 Wien, Brünner Straße 170,
E-Mail: cca@cca-camping.at

Stärkung der internationalen Camping-Gemeinschaft

Treffen mit der F.I.C.C. in Brüssel

Am 6. März 2024 fand in Brüssel ein bedeutendes Austauschmeeting zwischen dem CCA – Camping und Caravaning Club Austria und der F.I.C.C. (Fédération Internationale de Camping, Caravanning et Autocaravaning A.I.S.B.L.) statt. Der CCA festigt seine internationale Verbindung durch seine jahrelange Mitgliedschaft in der F.I.C.C., dem Dachverband aller Campingverbände. Ein Produkt der F.I.C.C. und ein herausragendes Angebot für die Mitglieder des CCA ist das CCI – das Camping Carnet, eine international anerkannte Identitätskarte für Camping-Touristen. Mehr Informationen zu dieser Karte auf www.cca-camping.at/vorteile/ci

Anwesend bei diesem Treffen waren seitens der F.I.C.C. Susan Drescher und Silvia Brohl, sowie vom CCA-Präsident Ing. Willy Koblizek, Generalsekretär des ARBÖ KR Mag. Gerald Kumnig, ARBÖ Wien und CCA-Geschäftsführer Dir. Günther Schweizer sowie Lisa Tiefenbacher und Dr. Gerhard Hofmann, Präsidiumsmitglieder des CCA. Die Atmosphäre während des Treffens war äußerst aufgeschlossen und freundlich.



Im Laufe der Gespräche wurde von Frau Brohl und Herrn Schweizer auch in Erinnerungen an die „Rallye in Österreich/Wien“ aus dem Jahr 1989 geschweigt. Im Anschluss besuchten der Präsident, Frau Tiefenbacher und Herr Hofmann das F.I.C.C. Büro im Parlamentsviertel von Brüssel. Diese Zusammenkunft stärkt nicht nur die Beziehung zwischen dem CCA und der F.I.C.C., sondern trägt auch zur Förderung einer engagierten und international vernetzten Camping-Gemeinschaft bei.



Mit großer Freude blicken wir auf unser diesjähriges Ancampen zurück, das vom 2. bis zum 5. Mai 2024 am idyllischen Ossiacher See in Kärnten stattfand. Unter der tatkräftigen Unterstützung von Seecamping Berghof

Weitere Information zum Artikel „Änderungen für 2024“ aus dem CCA-Journal 1-2024

Das CCA-Büro hat kürzlich einige Zuschriften von Mitgliedern bezüglich des Artikels „Bundesstraßen Mautgesetz – Änderungen für 2024“ aus der letzten Ausgabe des CCA-Journals erreicht. Wir haben den Artikel überarbeitet und ergänzt. Deswegen verweisen wir alle Leser diesbezüglich auf unsere Homepage www.cca-camping.at

Rückblick

Ancampen am Ossiacher See

erlebten wir vier unvergessliche Tage voller Gemeinschaft, Natur und spannender Aktivitäten. Ein ausführlicher Rückblick der vier Tage finden Sie auf www.cca-camping.at
Ein herzlicher Dank geht an alle Beteiligten für diese unvergessliche Clubreise!

5-STERNE THERMAL-CAMPINGRESORT IN BAD GRIESBACH IN NIEDERBAYERN

Direkt vor Ort können Sie zeitlich unbegrenzt und kostenlos in unserer **Thermal-Vital-Oase mit Thermalhallenbad, -whirlpool, Sole-Außenbecken, verschiedenen Saunen, Dampfgrotte, ...** entspannen.

Kur- und Feriencamping Holmernhof Dreiquellenbad
Singham 40 • D-94086 Bad Griesbach
Tel.: +49 (0) 8532/96 13 - 0 • E-Mail: info@camping-bad-griesbach.de



Abcampen 2024

Das alljährliche Abcampen steht vor der Tür, und wir freuen uns bereits, mit euch eine unvergessliche Zeit am Campingplatz Oggau zu verbringen. Mit einem abwechslungsreichen Programm voller spannender Aktivitäten und kulinarischer Genüsse verspricht unser Club-Treffen ein ganz besonderes Erlebnis zu werden.

Donnerstag, 26. September 2024

Check-In mit Abendessen

Nach dem Check-In heißt es, sich gemütlich einzurichten und sich auf die kommenden Tage einzustimmen. Ab 18:00 Uhr laden wir euch herzlich ein, gemeinsam im „Südwindschenke“ Restaurant am Campingplatz Oggau Abend zu essen. Ein perfekter Start, um sich wiederzusehen und die Vorfreude auf die kommenden Tage zu teilen.

Freitag, 27. September 2024

Erkundungstour und Mulatschak auf dem Wasser

Am zweiten Tag brechen wir zu einem Ausflug der besonderen Art auf. Mit dem Bus geht es in die bezaubernde Freistadt Rust. Dort habt ihr zwei Stunden Zeit, um die Schönheit der Stadt zu erkunden. Anschließend geht es weiter zum Hafen in Mörbisch, wo wir auf das Schiff "Gangl" zum Mulatschak steigen. Dort erwartet euch eine Schifffahrt der besonderen Art, inklusive einem herzlichen Begrüßungsdrink, sowie einem köstlichen Grillteller mit Pustakraut und Gebäck. Zurück am Campingplatz lassen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Samstag, 28. September 2024

Entdeckungstour durch Oggau:

Am dritten Tag erkunden wir die malerische Ortschaft Oggau auf eine besondere Weise – mit einem englischen Doppeldecker Oldtimer Bus. Eine kurze Wanderung durch die Oggauer Kellergasse steht auf dem Programm, gefolgt von einer exklusiven Weinverkostung im Gemeindegarten, begleitet vom Altbürgermeister höchstpersönlich. Eine Gelegenheit, die regionalen Weine kennenzulernen und die Schönheit von Oggau zu genießen.

Sonntag, 29. September 2024

Freier Tag und Abschied

Am letzten Tag haben alle Teilnehmer die Möglichkeit, den Tag nach ihren eigenen Vorstellungen zu gestalten. Ob ein entspannter Spaziergang in der Natur, ein gemütlicher Tag am See oder ein Besuch lokaler Sehenswürdigkeiten. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge sagen wir „Auf Wiedersehen“.

Inklusivleistungen: Drei Übernachtungen auf dem Campingplatz inklusive Strom und einer heißen Dusche pro Person pro Tag sowie die Ortstaxe. Zusätzlich sind zwei Abendessen im „Südwindschenke“ Restaurant (ohne Getränke) am 26. und 28. September, die Busfahrt und der Mulatschak am 27. September sowie die Oldtimer Busfahrt nach Oggau mit Weinverkostung am 28. September, enthalten. Achtung, begrenzte Teilnehmerzahl!

CCA-Mitglieder werden bei Reservierung vorrangig gebucht. Nach Erreichen der Maximalteilnehmerzahl ist nur mehr Anmeldung auf die Warteliste möglich!

- 26. bis 29. September 2024
- Campingplatz Oggau
- € 259,- pro Person für CCA-Mitglieder



Anmeldung:

E-Mail an cca@cca-camping.at, Kennwort: Abcampen 2024

Anmeldeschluss: 13. September 2024.

Wohnmobilreise nach Schottland



Schon lange ist es unser Wunsch, die Naturschönheiten und historischen Highlights Schottlands zu erkunden. Ein wenig Hemmung haben wir nach dem Brexit, was das für uns bedeutet ... kilometerlange Kontrollen bei Ein- oder Ausreise, Probleme mit dem Zahlen, kein Gemüse in den Supermärkten, teurer Urlaub für EU-Mitglieder?

Wir erleben das Gegenteil. Sehr gute, pünktliche Fährverbindungen (rechtzeitiges Buchen vorausgesetzt), freundliche, hilfsbereite Menschen, egal ob auf Campingplätzen, Supermärkten, Museen. Riesige Auswahl an Gemüse, Fleisch, Obst ... einzig das „weiche“ Weißbrot ist ungewohnt. Auf vielen Campingplätzen gibt es oft Toaster, Wasserkocher inkl. Teesackerln als Service.

Für die Fährverbindung von Amsterdam nach Newcastle sind wir zu spät dran (14 Tage Wartezeit), also buchen wir online für den nächsten Tag von **Hoek van Holland nach Harwich**. Wir übernachten in der Nähe des Fährhafens, reihen uns zeitig am Morgen in die Warteschlange und übersetzen in etwa 4 Stunden nach England.

Woche 1

Die erste Nacht verbringen wir am River Stour, **Stellplatz 1**. Bei Linksverkehr auf der Autobahn starten wir zu unserem ersten Besuchsort, der Stadt mit der angeblich schönsten Skyline Englands,

Durham. Sie wurde 995 von den Mönchen aus Lindisfarne gegründet und ist Unesco Weltkulturerbe.

Die historische Römeranlage **Corbridge** ist ehemals nördlichste römische Stadt. In der Nähe befindet sich der **Hadrianswall**. Er verläuft über weite Strecken auf einer markanten Felsrippe. Idyllisch gelegen wie im Almgebiet erwandern wir uns ein Stück der Wallstrecke mit traumhaftem Blick auf die kargen Hügel und Schafherden.

Über dem **Pass bei Otterburn**, erreichen wir endlich schottischen Boden.

Die erste schottische Sehenswürdigkeit ist **Jedburgh Abbey**, ein Teil wegen Bauqualität leider gesperrt. Bei **Melrose Abbey**, ebenfalls wegen brüchiger Mauern gesperrt, ist unser nächster Übernachtungsplatz, **Stellplatz 3**.

Wir bewundern das alte Römerkastell „**Trimontium**“ nördlich des Hadrianswalls mit darüber befindlichem Museum und beeindruckenden Ausgrabungen im Museumstiefgeschoß.



Hadrianswall

Am nächsten Morgen besuchen wir **Galashiels**. Staunend besichtigen wir den größten Wandteppich zur Geschichte Schottlands, er wurde in vielen Gemeinden Schottlands von Stickgruppen erarbeitet.

Einen herrlichen Stellplatz mit Meerblick finden wir bei **Lindisfarne, Stellplatz 4**. Die berühmte Gezeiteninsel kann nur bei Ebbe besucht werden. Zu sehen sind die aufgelassene Abtei, der Friedhof sowie ein Castle, welches immer wieder von Dichterinnen, Musikerinnen sowie Schriftstellerinnen zu Beginn des 19. Jahrhunderts genutzt wurde.

Woche 2

Auf geht's zur Hauptstadt Edinburgh, **Stellplatz 5**, vom Stellplatz ist es nicht weit zum Strand (ca. 10 min Fußweg) und zur Bushaltestelle. Die romantische Altstadt gehört zu den malerischsten Sehenswürdigkeiten mit „William Wallace“ Fotomodells sowie Schottenrock-Dudelsackspielern.

An der Royal Mile besuchen wir das **Kuriositätenmuseum mit Camera Obscura** im Dachgeschoß, eine Dunkelkammer mit Rundblick über die Stadt, von wo wir einen ersten Überblick erhalten. Wir kosten erstmals **Haggis** (Schafsinnereinfaschiertes auf Stampfkartoffeln und Whiskysauce), das Essen hat ausgezeichnete Qualität.

Edinburgh Castle auf dem Vulkanfelsen dominiert die Skyline von Edinburgh. Ohne Vorbuchung ist kein Eintritt möglich, wir ergattern für den nächsten Tag eine Eintrittskarte.

Die **National Gallery** ist ein wahrer Hochgenuss und das noch dazu gratis, europäische und schottische Meisterwerke werden präsentiert.



Drummond Castle Gardens

Im **National Museum of Scotland** machen wir eine fulminante Zeitreise durch die schottische Geschichte.

Eine Woche würde nicht reichen um Edinburgh zu erkunden, doch nach drei Tagen reisen wir weiter.

Rosselyn Chapel, eine historische Freimaurerkirche aus 1446 kann nur mit Führung gebucht werden und ist seit Dan Browns „Sakrileg“ ein Touristenmagnet geworden. Die filigranen Steinmetzarbeiten und deren Symbole sind einzigartig.

Nach Rosselyn wollten wir nur kurz einen Blick vom Firth-of-Forth auf die imposante rote Eisenbahnbrücke werfen, als Aussichtspunkt bot sich die Ruine **Blackness Castle** an. Hier stolpern wir direkt in ein historisches Fest, eine Nachstellung der Schlacht von Waterloo, von den Zinnen krachten Schüsse, im Hof donnerten Kanonen, Pulverqualm waberte um die alten Mauern. Wir hörten Kommandorufe auf englisch und französisch.

Unser neuer Stellplatz nahe Stirling, der **Whitches Craig Caravan Park** mit origineller Hexendeko ist sehr nett und verschafft uns wieder Gelegenheit, mit Einheimischen zu plaudern, **Stellplatz 6**.

Sehr historisch mutet am nächsten Tag das **Wallace Monument** an. Von diesem Hügel stürmte der Sage nach William Wallace, ein einfacher schottischer Adelige im Jahre 1297 mit von ihm motivierten Bauern hinab, um die Engländer in der Flußschlinge zu schlagen! Ein schottischer Nationalheld!



Blick in die Smoo Cave

Stirling, auch „Tor zum Königreich“ genannt, hat eine geniale strategische Lage. Hier siegte Kenneth MacAlpin im 9. Jh. über die Pikten und schuf das Königreich Schottland.

Eine Bierverkostung in der schottischen Brauerei **Allenwater**, ein uriges Lokal mit Live-Musik am Wochenende, zeigt uns die Braukunst der Schotten. Tags darauf steht **Stirling Castle**, die Heimat der schottischen Königin Maria Stuart, auf dem Programm.

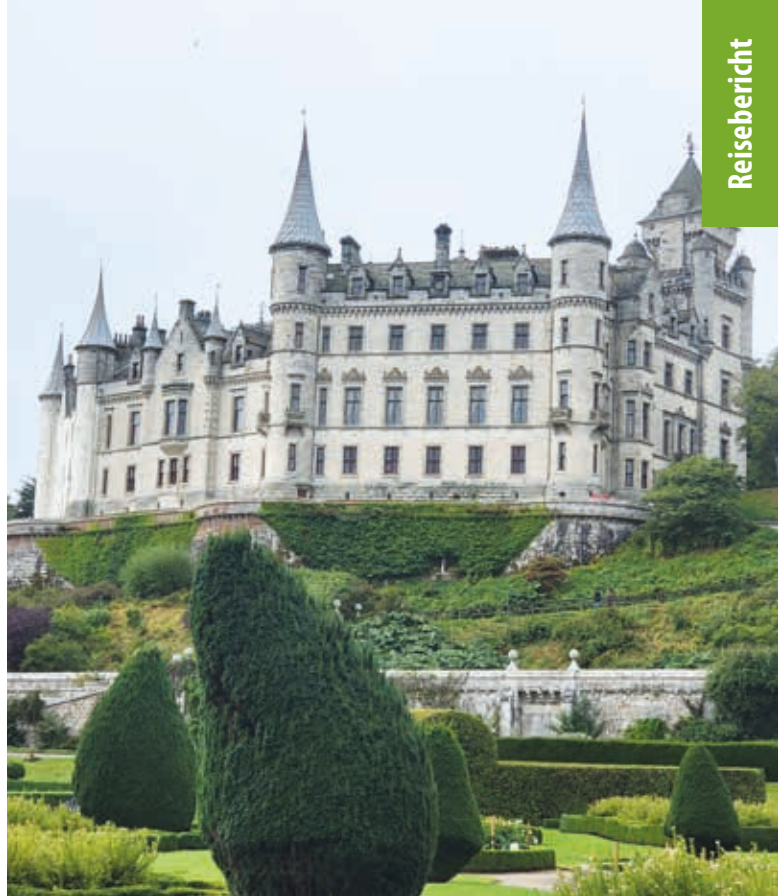
Auf unserem Weg in den Norden machen wir noch einen kleinen Umweg nach **Drummond Castle Gardens** um die majestätischen Schloßgärten zu besichtigen.

Woche 3

In **Pitlochry, Stellplatz 7**, ist die Destillery Edradour derzeit geschlossen. Mit etwas Glück ergatterten wir noch einen Platz bei der **Destillery im Ort, Blair Athol**, leider unsere einzige Whiskyverkostung bei dieser Reise.

Weiter geht's in den Highlands, wir statten den beeindruckenden **Stein-gräbern Clara Cairns**, einen Besuch ab und beziehen einen großzügigen Platz in der Nähe des Loch Ness, **Stellplatz 8**.

Mit den Bikes erreichen wir bald **Urquart Castle** am heute nebelverhangenen und sprühregenbenetzten Loch Ness. Erste Nessie-Sichtungen gab es angeblich bereits im Mittelalter . . . kein Wunder bei dem wunderbaren Whisky-Angebot.



Dunrobin Castle

In **Dunrobin Castle**, dem Stammsitz des Sutherland Clans, besuchen wir das größte Wohngebäude in der nördlichen Highlands. Hier wurden Rosamunde Pilcher Filme gedreht.

Der **Cairn Liath**, ein piktescher Wohnturm besticht mit der herrlichen Lage am Meer, ganz nah übernachteten wir am Parkplatz, **Stellplatz 9**.

Die Ausgrabungen **Camster Cairns**, steinzeitlichen Grabhügel inmitten einer einsamen Moorlandschaft sind äußerst sehenswert, doch ziemlich abgelegen.

Wir übersetzen mit der **Fähre von Thurso (Hafen Scrabster)** nach Stromness zu den **Orkneys**. Die „**Stones of Stenness**“ und „**Odin's Stone**“

IRIS WIESE
Campingplatz
Kressbronn-Bodensee

**RUHE & ERHOLUNG
DIREKT AM BODENSEE**

www.campingplatz-iriswiese.de

Campingplatz Iriswiese | Tunau 16 | D-88079 Kressbronn am Bodensee
Telefon +49 (0) 7543 / 80 10 | info@campingplatz-iriswiese.de



Ring of Brodgar, Orkneys

mit über 5000 Jahren sind Weltkulturerbe und die ältesten steinernen Kultstätten Englands.

In Sichtweite wartet bereits, im Licht der untergehenden Sonne, der ebenfalls rund 5000 Jahre alte „**Ring of Brodgar**“, ein mystischer Steinerung mit 104 m Durchmesser. Dieser bestand einst aus 60 riesigen Steinstelen, von denen noch 27 original erhalten sind.

Woche 4

Wir fahren zur nächsten Attraktion und übernachten direkt am Parkplatz davor, **Stellplatz 10** und betreten morgens, nach einer stürmischen Nacht, als Erste das „**Pompej Schottlands**“, wie die Ausgrabungen von „**Scara Brae**“ auch genannt werden.

Europas besterhaltenste neolithische Siedlung will erkundet sein, am Weg zur Ausgrabung bei eisigem Wind begleiten uns Steine mit Zeitangaben zu den bedeutendsten Bauten auf unserer Erde in die über 5000 Jahre alte Siedlung.

Earl Palace war Wohnsitz des unehelichen Sohns von James des V von England. Er gebärdete sich als absoluter Herrscher von Orkney und den Shetland Islands und kooperierte mit nordischen Piraten. Sein Sohn, nicht minder kriminell, wurde wegen Betrugs und Geldfälschung gehängt.

In Kirkwall, der Hauptstadt der Orkneys besuchen wir den Bischofssitz und beziehen den Camping Pick Quoi neben einem Einkaufszentrum, **Stellplatz 11**.

Vom südlichsten Punkt der Orkneys übersetzen wir mit der **Pentland-Fähre** (nur kleine Womos) von **St. Margrets Hope nach Gills Bay**, und steuern in den Highlands den Nordcoast Touring Park, **Stellplatz 12**, an.

Der Norden der Highlands ist so bevölkerungsarm wie in Lappland aufgrund der brutalen Vertreibung der Einwohner/innen, den sogenannten „Highland Clearances“. Im Strathnavermuseum in Bettyhill erfahren wir die traurige Geschichte der 388 Großfamilien des MacKay Clans, die vertrieben wurden.

Smoo Cave, eine Wasserhöhle im äußersten Norden Schottlands, sehr geheimnisvoll und empfehlenswert, erfahren wir per Schlauchboot und bei Durness Beach erhalten wir einen Traumplatz an der Klippe, **Stellplatz 13**.

Bei einer Wanderung in „**Scotlands Last Wilderness**“ endet unsere Reise abrupt, da ich nicht aufpasse und mit dem linken Bein, im hochgrasbewachsenen Moor in ein Loch steige. Ich kann nicht mehr auftreten und wir kommen nach rund 3 Stunden Fahrt über einspurige Straßen mit vielen Ausweichstellen im nächsten Krankenhaus in Inverness an, Diagnose Knöchelbruch! Tja, Pech gehabt, wir fahren daher direkt heimwärts.

Wir speisen und übernachten beim **Pub „Taste Perthshire“** bei Bankfoot auf einem großen Parkplatz und verkosten ein Bier nach dem ältesten Bierbraurezept „**Fraoch Heather Ale**“, **Stellplatz 14**. An der A1 bleiben wir noch einmal über Nacht nahe dem Blyth Distribution Centre unterhalb einer Landstraße, **Stellplatz 15**. Der **Euro-Tunnel** bringt uns nach Festland-europa, eine schnelle Alternative zur Fähre.



Parkplatz und Übernachtungsplatz vor Scara Brae



Loch Ness Shores Camping & Caravanning Club Site

Und wir kommen wieder! Auf unserer nächsten Schottlandreise möchten wir noch unbedingt die Gegend um Glasgow und den einsamen Westen Schottlands, die Hebriden und Islay erkunden.

Alles in Allem ist Schottland für uns eine traumhafte Destination mit herrlich saftigen, grünen Wiesen, einsamen Stränden, wunderbaren Schloßparks und Gärten und jeder Menge kulturhistorischer Stätten.

Literaturnachweise:

Schottland, Mathias Eickhoff, Stefan Loose Travel Handbücher

Schottland mit dem Wohnmobil, Michael Moll, Bruckmann Verlag

Autorin: Ing. Andrea Zacherl, andrea.zacherl@gmail.com

Wohnmobil Pössl „Revolution“, 6 m Länge, 2,8 m Höhe

CAMPINGCARD ACSI: PREISGÜNSTIG CAMPEN IN DER NEBENSAISON

Neu!

Mehr infos

ab **16,95 €**

- Sparen Sie pro Nacht bis zu 60% mit der digitalen Ermäßigungskarte
- 3 000 teilnehmende Campingplätze, die jedes Jahr inspiziert werden
- Erweiterbar um Infos zu 9 000 Wohnmobilstellplätze

Bestellen Sie bequem unter campingcard.com/ccajournal



Whisky Verkostung

Tipps

- Die Hauptsaison Juli/August möglichst vermeiden.
- Camping- und Stellplätze fanden wir meist über Park4Night (App), Reservierung auch im September empfohlen, v.a. am Wochenende.
- Für mehrere Besuche in Kultureinrichtungen empfiehlt sich der Erwerb eines Passes z.B. National Trust oder Shotland Heritage. Besuche in den Morgenstunden einplanen, online Reservierung tw. erforderlich.
- Warme Tage (16 bis 22 Grad C), kalte Nächte (2 bis 6 Grad im Landesinneren), Heizdecke ist empfehlenswert.
- Ein Adapter für schottische Gasflaschen empfiehlt sich, Strom gibt's auf fast allen Plätzen.
- Fähren – Hin- und Rückfahrt vorbuchen ist empfehlenswert
- Die Getränke sind in den Pubs an der Bar zu bestellen und selbst zum Tisch mitzunehmen.
- Whisky-Destillerie Besuche vorbuchen, es gibt Autofahrerpakete bei der Verkostung (Verkostungsprobe in kleinen Fläschchen zum Mitnehmen), Shop-Preise leider sehr hoch.

Tipps für Stell- und Campingplätze:

- Stellplatz 1 River Stour bei Manningtree
- Stellplatz 2 Durham Grange Club Campsite
- Stellplatz 3 Melrose Parkplatz
- Stellplatz 4 The Barn at Beal Campsite, Lindisfarne
- Stellplatz 5 The Edinburgh Coach & Truck Park
- Stellplatz 6 Whitches Craig Caravan & Camping Park, Stirling
- Stellplatz 7 Milton Of Fonab Caravan Park, Pitlochry
- Stellplatz 8 Loch Ness Shores Camping & Caravanning Club Site
- Stellplatz 9 Camster Cairns Parkplatz
- Stellplatz 10 Scara Brae Parkplatz
- Stellplatz 11 Camping Orkney Caravan Park, Kirkwall
- Stellplatz 12 The Halladale Inn & Nord Coast Touring Park
- Stellplatz 13 Sango Sands Caravan Park
- Stellplatz 14 Pub „Taste Perthshire“ Parkplatz
- Stellplatz 15 Blyth, Nebenstraße Parkplatz



Leichter Finne: Karoo Adventure Camper

Camping wird immer beliebter, auch im hohen Norden Europas. Denn auch dort steigt die Nachfrage nach einfachen und unkompliziert zu handhabenden Freizeitmobilen. Der Wohnwagen Karoo Adventure soll bei kompakten Abmessungen vollwertige Outdoor-Möglichkeiten bieten. Hinter dem Caravan steht das finnische Unternehmen Karoo Oy. Eine erste Finanzierungsrunde mit einer Gruppe von Privatinvestoren ist bereits abgeschlossen, damit soll die weitere Entwicklung des Campers finanziert werden.

„Die Signale deuten darauf hin, dass Verbraucher zunehmend Wert auf Bequemlichkeit und Flexibilität bei ihren Kaufentscheidungen im Freizeitbereich legen. Gleichzeitig entstand auf dem Caravan-Markt durch die Entwicklung von Elektroautos die Notwendigkeit, neue Produkte zu entwickeln. Der Karoo hat das Potenzial, eine neue Kategorie auf dem Markt zu etablieren, in der künftig das größte relative Wachstum im Bereich Camping zu verzeichnen sein wird“, sagt Pyry Huhtala, der Geschäftsführer von Karoo Oy.

Huhtala und sein Team haben den 423 cm langen Karoo Adventure (Gesamtlänge inklusive Deichsel fünf Meter) entwickelt. Er ist, im Vergleich zu herkömmlichen Wohnwagen, außergewöhnlich leicht und soll nur rund 750 Kilogramm wiegen. Dank seiner Modularität kann er an verschiedene Bedürfnisse angepasst werden, etwa zum Schlafen, Kochen oder Entspannen. Durch seine Transport- und Staukapazität soll der Karoo Adventure als vollwertige Basis für Hobbies wie Mountainbiken, Angeln, Wandern oder Jagen dienen. Konzipiert ist er als ganzjährig nutzbarer Caravan. Durch eine aufklappbare Seitenwand lässt sich der Wohnbereich erweitern, so können Camper die umgebende Natur uneingeschränkt und intensiv genießen.

Solarpaneele und der sechs kWh Lithium-Ionen-Akku des knapp über zwei Meter breiten Karoo Adventure erlauben beispielsweise das Laden von Elektrofahrzeugen oder Elektrorollern während der Urlaubsfahrten - ohne eine Abhängigkeit von festen Stromnetzen. Damit richtet sich der Caravan insbesondere an Menschen, welche die Natur gerne auf eigene Faust erkunden. Als – ständig wachsende – Zielgruppe hat Karoo dabei etwa Wochenendausflügler, Besucher von Nationalparks und all jene im Auge, die Freiheit schätzen und neue Orte und Landschaften in ihrem eigenen Tempo erkunden möchten. Potenzielle Kunden

sind auch Besitzer eines Elektroautos, für die bisher keine ausreichend leichten und gut ausgestatteten Wohnwagen verfügbar waren. Der Luftwiderstand des Karoo Adventure beträgt nur etwa die Hälfte im Vergleich zu herkömmlichen Wohnwagen, was den Verbrauch sowohl bei Elektroautos wie auch bei Verbrennern erheblich reduziert.

In der Front des Caravans sind Toilette und Dusche untergebracht. Es folgt eine Küche mit Kühlschrank, Spüle und ausziehbarer Kochplatte. Den Heckbereich nimmt die Liegefläche ein, geeignet für zwei Erwachsene und, im absenkbaren Hubbett, zwei Kinder. Per App werden die Camper über die verschiedenen Betriebszustände des Wohnwagens sowie relevante Anzeigen (Licht, Schlösser, Beleuchtung, Temperatur, Standort) informiert. Mit an Bord sind ein Warmwasser-Boiler, Heizung, Frisch- und Abwassertank sowie TV, Bluetooth-Lautsprecher, integrierte Markisen und Touchscreen-Steuerung.

Der Karoo Adventure wurde in diesem Jahr erstmals vorgestellt und weckte bereits großes Interesse bei Händlern und Verbrauchern. Sein Preis soll bei 30.000 Euro starten. Eine Pilotserie wird 2025 ausgeliefert, die eigentlichen Lieferungen an Vorbesteller sind ab 2026 geplant.

Fotos: PlugVan

HOLMERNHOF
CAMPING & MEHR...

**5-STERNE
CAMPINGRESORT IN
BAD FÜSSING IN NIEDERBAYERN**

Nur **750 m entfernt** von unserem ruhigen Resort befindet sich die legendäre **Therme I**. Genießen Sie Therapie- und Wohlfühlprogramme vor Ort. **Kostenloser Eintritt im Sportfreibad gegenüber** (Sommersaison).

Holmernhof Camping & mehr...
Am Tennispark 10 • D-94072 Bad Füssing
Tel.: +49 (0) 8531/24 74 - 0 • E-Mail: info@holmernhof-camping.de

Auch in den USA setzt man auf den Mercedes Sprinter als WoMo



Coast-Edition von Vanspeed

Das in Orange County ansässige Unternehmen Vanspeed kündigt seine neueste Abenteuer-Van-Linie an. Das Ausflugsfahrzeug der Coast-Linie eignet sich für Wochenend-Trips ebenso wie für längere Ausflüge genutzt werden kann. Der neue Vanspeed California Coast bietet Reisenden jede Menge Stauraum für Outdoor-Sportler, etwa für Surfbretter, Fahrräder, Kajaks oder andere Abenteuer-ausrüstung.

„Das neue California Coast-Layout wurde speziell im Hinblick auf Abenteuer und Küstenerkundung entwickelt. Persönlich bin ich Actionsport-Enthusiast, und viele unserer Kunden teilen die gleiche Leidenschaft für Abenteuer und

Bewegung in der Natur“, so Vanspeed-Gründer Duran Morley. „Natürlich ist der Strand von großem Interesse für unsere Kunden, daher ist es von entscheidender Bedeutung, einen Transporter zu entwerfen, der für Brandung und Sand geeignet ist, der hart genutzt und leicht gereinigt werden kann. Das Engagement von Vanspeed, unseren Kunden dabei zu helfen, ihrer Leidenschaft für Reisen und Outdoor-Aktivitäten nachzugehen, treibt uns zur Entwicklung neuer Designs.“

Vanspeeds California Coast bietet Platz für zwei Erwachsene, der Innenraum geht nahtlos von einem gemütlichen Schlafbereich in einen funktionalen





Essbereich über. Dank des anpassungsfähigen Grundrisses können Nutzer ihren Wohnraum mühelos optimieren. Das Bett kann leicht in eine Essgruppe verwandelt werden und sorgt so für Flexibilität. Ausgestattet mit einem 95 Liter fassenden Frischwassertank bietet der California Coast ausreichend Wasservorrat auch für ausgedehnte Abenteuer. Vanspeed hat außerdem ein Induktionskochfeld mit zwei Brennern sowie einen Isotherm-Kühl- und Gefrierschrank integriert. Der California Coast bietet zudem einen Küchenschrank mit vier Schubladen, der sich zum Verstauen von Kochgeschirr eignet. Deckenschränke sorgen für einfachen Zugriff auf alle Gegenstände des Alltags, ohne den Wohnraum zu beeinträchtigen.

Stauraum für Actionsport und Freizeit ist ein wichtiger Aspekt des neuen California Coast. Verstauen lassen sich auch größere Ausrüstungsgegenstände wie Longboards, Surfbretter, Kajaks, Zelte, Snowboards oder Fahrräder. Stauraum gibt es auch unter dem Bett, das als Querschläfer im Heck ausgelegt ist.

Vanspeeds California Coast verfügt außerdem über eine Schnellanschlussdusche für den Außenbereich, um nach einem Tag im Freien Schmutz und Sand leicht abwaschen zu können.

Für eine einfache Reinigung verfügt das Fahrzeug außerdem über ein HVAC-System von Maxxair RV Ventilation, eine Thinsulate-Isolierung und Schalldämpfung von 3M sorgen für Ruhe im Wohnbereich.

Für die netzunabhängige Stromversorgung hat Vanspeed ein 200 Watt Solarpanel integriert, das auch an entlegenen Orten für „Saft“ sorgt.

Der California Coast ist nur einer von vier Grundrissen, die Vansports für den Sprinter-Van anbieten. Vansports verspricht schnelle Lieferung. Während maßgeschneiderte Abenteuer-Vans in Nordamerika üblicherweise sechs bis acht Monate Wartezeit aufweisen, kann Vanspeed meist in weniger als drei Monaten liefern. Darüber hinaus bietet Vanspeed auch Nutzfahrzeug-Layouts für verschiedene Branchen wie Hundepflege oder medizinische Dienstleistungen an.

„Wir wollen bei Vanspeed unseren Kunden nicht nur dabei helfen, dorthin zu gelangen, wo sie sein möchten. Wir möchten ihnen helfen, länger da draußen zu bleiben und das zu tun, was sie am meisten lieben“, fährt Morley fort. „Jedes unserer Van-Designs ist das Ergebnis tausender Stunden Abenteuer im Freien in allen möglichen Umgebungen. Die neue California Coast ist ein absoluter Favorit unserer Kunden und eine direkte Reaktion auf deren Wunsch nach einem Layout für Strandcamping, Surfausflüge und anderen Spaß im Freien. Das Beste an Vanspeeds California Coast ist, dass unsere Bauprozesse es uns ermöglichen, unseren Kunden ihren neuen Abenteuer-Van schneller zu liefern als andere auf dem Markt.“

Weitere Infos auf www.vanspeedshop.com

Fotos: Vanspeed








 am Bodensee

 ★★★★★

Urlaub & Freizeit
direkt am See

www.campingpark-gohren.de
 +49 (0) 7543 / 60 59-0

Camping Park Gohren | Zum Seglerhafen
 D-88079 Kressbronn am Bodensee



 LANDESWETTBEWERB
 familien-ferien
 PREISTRÄGER
 gültig bis 2024



Foto: VWN

VWN macht letzte 1.500 California 6.1 zur „Last Edition“

Er war und ist der wohl beliebteste Campervan in seiner Klasse: Der California von Volkswagen Nutzfahrzeuge (VWN). Und er ist so etwas wie der Begründer einer eigenen Klasse, der alltags- und zugleich reisetauglichen kompakten Camper. Am 7. Mai wurde der neue California vorgestellt – vom „alten“ gibt es jetzt noch eine Sonderserie, limitiert auf 1.500 Exemplare.

Drei Versionen gab es vom California T6.1, nämlich die Varianten Beach, Coast und Ocean. Die Produktion ist ausverkauft, und die letzten 1.500 California-Exemplare, die in Hannover-Limmer noch bis Sommer vom Band laufen, werden von weitem erkennbar sein. Nicht nur Fans können sie an einem Aufkleber auf der D-Säule mit dem Schriftzug „Last Edition“ erkennen. So kennzeichnet VWN die letzten Californias auf Basis des Transporters 6.1, denen die Fans bereits heute nachtrauern.

Seit 2003 wird der Campervan von Volkswagen Nutzfahrzeuge in Hannover komplett in Eigenregie gefertigt. Nach über 20 Jahren und zwei Generationen wird das Reisemobil jetzt komplett erneuert. Auch die neue California-Generation wird ab Sommer 2024 wieder im deutschen VWN-Werk in Hannover gebaut.

Eigentlich beginnt die Geschichte des California im Jahre 1988. Damals noch mit einem Reisemobil-Sondermodell auf der Basis der Transporter-Generation T3, also dem VW Bus mit Heckmotor. Im Spätsommer 1988 wird dieser erste California auf dem Caravan Salon präsentiert, der damals noch in Essen über die Bühne ging. Bestellbar war er in den Farben „Pastellweiß“ oder „Marsalarot“. Die Interieur-Designer setzen im Wohnbereich auf eine klar gezeichnete, weißgraue Küchenzeile. Der California wurde zum Bestseller. Schon im ersten Jahr verkaufte VW 5.000 Exemplare. In der Folgezeit wurde der California

vom Sondermodell zur eigenen Modellreihe, in gerade mal drei Jahren fand er 22.000 Käufer.

Der Wechsel vom T3 zum T4 erfolgt im August 1990. Nach vier Jahrzehnten heckgetriebener Transporter mit Vierzylinder-Boxermotoren setzen die Nutzfahrzeugspezialisten den Motor nach vorn. Er treibt jetzt die Vorderachse an. Damit ändern sich das Design, das Fahrwerk, die Motoren und das Raumangebot. Vor allem im Heck gibt es nun deutlich mehr Platz. Den nutzt der California T4 mit mehr Raum zum Reisen. Slogan der Anzeigenmotive zur Markteinführung spielt auf den Song der Eagles an: „Hotel California. Ruhige Lage, komfortable Ausstattung, Panorama garantiert.“ Auch der California T4 wird ein Hit, bis 2003 werden rund 39.000 Exemplare verkauft.

Mit dem California auf Basis der fünften Generation des Transporter (VW T5) bleibt man dem Raumkonzept des Ur-California treu. Rund 55.000 mobile Menschen entscheiden sich bis 2015 für einen T5 California, der ist längst der erfolgreichste Camper-Van seiner Klasse. Details wie das im Aufstelldach integrierte Bett mit Lattenrost, die in der Heckklappe verstauten Campingstühle oder der in der Schiebetür eingeklickte Camping-Tisch machen aus dem California so etwas wie das Schweizer Taschenmesser unter den Campern.

Im Jahre 2015 stößt der California auf Basis der sechsten Transporter Generation mit seinen zahlreichen Assistenzsystemen in neue Absatzdimensionen vor: 2017 stellt der T6 California mit 15.155 Neuzulassungen einen neuen Jahresrekord für die Modellreihe auf. Der California 6.1 setzt ab 2019 die Erfolgsgeschichte seiner Vorgänger fort. Eines der neuen Features ist der Touchscreen in der Dachkonsole, über den alle wesentlichen Camper-Einstellungen gesteuert und Informationen abgerufen werden können.

Camping-Kiste mit Sitzgelegenheit: RoadBoxx

Campingboxen für Hochdach-Kombis oder Kleinbusse gibt es mittlerweile von vielen verschiedenen Anbietern. Sie lassen sich relativ leicht einsetzen oder entfernen und machen das Fahrzeug so zum Mini-Camper. Die RoadBoxx bietet ein paar Besonderheiten.

Gebaut wird die RoadBoxx in Burghausen an der Salzach, an der Grenze zu Österreich gelegen. Das durchdachte Camping-Möbel bietet nicht nur Stauraum, sondern in der Premium-Version auch eine herausnehmbare Bluetti Powerstation in der linken von drei Schubladen. Die entsprechende Kabelführung ist fest integriert. Obendrein gibt es eine integrierte Beleuchtung, Küche mit zehn Liter fassendem (herausnehmbarem) Wassertank, integrierter 15 Liter Kompressorkühlbox und einem 3.000 W Primus Moja Gaskocher. Ein kleiner Knüller ist die in die Boxx (50 x 120 x 137 / 200 cm) integrierte, flexible Sitzgruppe im Heck des Fahrzeugs mit zwei freitragenden Sitzbänken (Traglast bis zu 210 Kilogramm) plus Tisch (belastbar bis maximal 60 Kilogramm). Die Liegefläche auf der zehn Zentimeter dicken Matratze misst 120 x 200 cm. Rechts und links sind zwei USB-Ports integriert, dort



Foto: RoadBoxx

können Handy oder Tablet geladen oder Schwanenhals-Leseleuchten eingesteckt werden. Im Innenraum lassen sich Tische wahlweise links, rechts oder beidseitig montieren.

Um die RoadBoxx leicht ein- oder ausladen zu können, bietet das Unternehmen eigens ein Verladesystem an. Die Beine des Systems werden auf Fahrzeughöhe eingestellt, so kann auch eine voll beladene Campingbox von nur einer Person verladen werden.

Auch das Packen und Sortieren gestaltet sich einfach. Mit Hilfe von Euroboxen, die daheim gepackt werden können. Die Euroboxen (30 x 40 x 27 cm) dienen als Stauraum und werden mit ihren Deckeln zu praktischen Arbeitsflächen. Und im Innenraum ist in einem eigenen Fach auch noch Raum für eine Trenntoilette.



Österreichs größter PÖSSL-Händler seit über 25 Jahren



sofort verfügbare AKTIONS Modelle

überdachte wetter-unabhängige Ausstellung

... hier lohnt sich der weiteste Weg!



funmobil HandelsGmbH, Liebochstraße 11, 8143 Dobl
Telefon: 03136 / 200 70, homepage: www.funmobil.at



Wohnkabinen für Pick-Ups – fest aufgebaut oder absetzbar

Pritschenwagen mit Allradantrieb, auch Pick-Up genannt, werden auch in Europa immer beliebter. Ihre Zahl ist zwar (noch) verhältnismäßig gering, wächst aber stetig. In den USA belegen sie mit schöner Regelmäßigkeit etliche vordere Plätze in den Top-Ten der Neuzulassungen. Kein Wunder, denn die Fahrzeuge taugen zum Transport von Ladung ebenso wie für die Beförderung von Personen, kommen mit Allradantrieb auch abseits befestigter Straßen voran und haben eine hohe Anhäng- und Nutzlast. Und sie taugen – mit Wohnkabinen – auch als Camper.

Pick-Ups sind zweifellos praktische Fahrzeuge. Auch als Freizeit-Mobil, denn das Zuhause kann man einfach auf der Ladefläche mitnehmen. Im Alltag lässt sich das Fahrzeug wie ein Pkw nutzen, es eignet sich zum Transport von Baumaterial, Maschinen, Werkzeugen ebenso wie für die Mitnahme von Sportgerät oder den Einkauf von Brennholz. Für den Wochenend-Trip oder die Urlaubsreise wird die Wohnkabine mit überschaubarem Aufwand aufgesattelt und los geht es. Am Urlaubsort angekommen, setzt man die Kabine ab und kann dann das Basisfahrzeug für Ausflüge in die Umgebung nutzen. Das klappt naturgemäß nicht mit fest aufgebauten, nicht absetzbaren Kabinen.

Sie bieten dafür in aller Regel mehr Platz im Wohnraum, da bei ihnen auf die serienmäßige Pritsche verzichtet wird.

Die Basisfahrzeuge

Als Basisfahrzeuge für Wohnkabinen kommen Kastenwagen mit Pritschenaufbau oder „klassische“ Pick-Ups in Frage. Also Fahrzeuge mit Allradantrieb, Einfach-, Anderthalb- oder Doppelkabine – mit zwei bis fünf Sitzplätzen – plus Pritschenaufbau. Die Hersteller bieten meist Dieselaggregate mit vier oder sechs Zylindern an, Benzinere sind eher selten vertreten, außer bei Fahrzeugen aus den USA. Dort sind achtzylindrige, hubraumstarke Benzinere die Regel. Schaltgetriebe sind ebenso im Angebot wie Automatikgetriebe. In Europa kommen meist 4x4-Modelle zum Verkauf, einachsgetriebene Varianten sind eher selten.

Im Prinzip ist also für jeden Geschmack und jede persönliche Vorliebe etwas im Angebot. Wichtig für die Wahl des „passenden“ Fahrzeugs sind vor allem die Kriterien Abmessungen und Zuladung. Denn Wohnkabine und Basisfahr-



zeug müssen zueinander passen. Die Kabine sollte die Abmessungen des Basisfahrzeugs nicht zu sehr übersteigen oder zu schwer den Pick-Up sein – das gilt vor allem, wenn man mit der Kombination Kabine plus Pick-Up auch ins Gelände will. Die meisten der aktuell in Europa verkauften Pick-Ups haben eine Zuladung von rund einer Tonne – oder etwas darüber. Das erscheint zunächst viel, wird aber von manchen Kabinen – plus Urlaubsgepäck – schnell erreicht.

Mit großen, schweren Wohnkabinen geraten die Fahrwerke mancher Pick-Ups rasch an ihren Grenzen. Immer wieder liest man von Rahmenbrüchen, bedingt durch zu große und zu schwere Kabinen, die den Pritschenwagen aufgeschultert werden. Wer häufig abseits eines gut ausgebauten Straßennetzes unterwegs sein will, sollte auf ausreichende Böschungswinkel und möglichst kurze Überhänge (speziell bei Doppelkabinern) achten. Auch bei Fahrzeugbreite und Höhe sollte man sich beschränken. Liegt der Schwerpunkt der Kabine hinter der Hinterachse, leidet das Fahrverhalten durch den langen Hebel, mögliche Schäden sind dann vorprogrammiert.

Da viele Kunden ihren Pick-Up wegen der hohen Anhängelast auch im Gespannbetrieb nutzen (wollen), spielt auch das beim Kauf einer Wohnkabine eine Rolle. Allzu lang darf der Überhang der Kabine nicht sein, denn sonst passt die Deichsel eines Anhängers nicht mehr an den Kupplungskopf. Meist werden die Wohnkabinen schlicht auf der Ladefläche der Pritsche verzurrt und mit bzw. auf Stützen abgesetzt. Eine Sonderform sind Flatbeds. Hier ersetzt eine flache Ladefläche ohne Seitenwände, das Flatbed, die serienmäßige Ladeflächenwanne des Basisfahrzeugs. Auf das Flatbed wandert dann die Kabine. Vorteile sind das geringere Gewicht der Basis durch den Wegfall der Pritsche, der niedrigere Schwerpunkt und das größere Raumangebot in der Kabine. Denn sie kann breiter ausfallen als eine Box, die zwischen den Ladebordwänden eingeschoben wird und so naturgemäß im Bodenbereich schmaler ausfällt.

Auf ein Wechselsystem setzt etwa Bimobil. Damit wird der Pick-Up wahlweise zum Reisemobil, zum Pritschenwagen oder mit einem Hardtop zum Kombi. Da nicht auf der Pritsche aufgebaut wird, ermöglicht die vergrößerte Grundfläche etwa mehr Stauraum und mehr Bewegungsfreiheit.

Möglich wird auch ein seitlicher Einstieg in Kombination mit einer großen Heckklappe. Außerdem kann die Kabine einfach auf- oder abgesetzt werden, da sie nicht zwischen die Bordwände rangiert werden muss. Zudem lässt

sich bei Bimobil, anders als bei den meisten anderen Herstellern, durch den Wegfall der Pritsche auch ein Durchgang von der Wohnkabine zum Fahrerhaus schaffen. Das kann nützlich sein, wenn man in der Nacht seinen Standplatz verlassen will, ohne die Kabine verlassen zu müssen um hinter das Lenkrad zu gelangen.

Und der Schwerpunkt des Fahrzeugs liegt bei Bimobil relativ niedrig, schwere Teile der Technik wie Kühlschrank, Wassertank oder Gasflaschen sind am Boden der Wohnkabine installiert. Da die (auch im abgesetzten Zustand bewohnbare) Kabine zudem über einen verzinkten Stahlzwischenrahmen fest mit dem Fahrgestellrahmen verbunden wird, kommen diese Maßnahmen der Fahrstabilität zugute.

Bei Fiftyten setzt man auf drei Bestandteile: Tray, Kabine und Zelt. Das sogenannte Tray ist eine Ladefläche, welche die Ladewanne ersetzt. Darauf wird eine Kabine mit Aufstelldach montiert. Bei Bedarf lässt sich die Ladefläche mit Bordwänden und Zurrpunkten zum Transport von Ladegut verwenden. Relativ leichte und simple Lösungen sind Hardtops, die mit oder ohne aufklappbare Dachfläche angeboten werden. Sie bieten Platz für zwei bis vier Personen, bei den Varianten ohne aufstellbares Dach kann zusätzlich oft noch ein Dachzelt als zweite Schlafstatt montiert werden.

Vor einigen Jahren waren die Produkte von Flippac aus den USA noch in Europa zu haben. Dabei handelt es sich um ein Hardtop, dessen Dachfläche nach vorne über die Motorhaube geklappt und seitlich an den Kotflügeln abgestützt wurde. So entstand auf der Ladefläche Stehhöhe und nach vorne hin eine Liegefläche für zwei Personen. Eigentlich wäre es an der Zeit, dass diese Idee von einem Hersteller mal wieder aufgegriffen wird. Denn bei abschließbarem Hardtop ist das Ladegut auf der Pritsche vor Wind und Wetter und unbefugtem Zugriff geschützt, die Höhe des Fahrzeugs im Fahrbetrieb bleibt unverändert und man hat jederzeit sein Doppelbett für eine spontane Übernachtung dabei.

Eine Klappdach-Kabine offeriert Cramer Technik unter dem Namen Fernwehmobil. Sie ist aus GfK gefertigt, vergleichsweise leicht und damit auch Offroad-tauglich. Durch das Klappdach bleibt sie recht flach, was die Kosten etwa bei Fährfahrten reduziert.

Auch bei Exkab setzt man auf ein Klappdach, kombiniert mit einem geraden Heck. So schließt die Kabine – je nach Basisfahrzeug – bündig mit der Ladefläche ab. So bleibt das Fahrzeug kompakt, der Böschungswinkel und



die Geländeeigenschaften erhalten. Ein ähnliches Konzept verfolgt man bei Spartacus Campers.

Eine Alternative zum vorne oder hinten angeschlagenen Aufstelldach ist ein parallel öffnendes Hubdach, zu finden etwa bei den aus den USA kommenden Four Wheel Campers Kabinen. Im geschlossenen Zustand bleibt die Kabine flach, geöffnet gibt es durchgängig Stehhöhe.

Pick-Up-Back offeriert Hardtop-Camper für viele der aktuell angebotenen Pick-Ups mit Platz für zwei bis drei Personen. Eine leere Kabine soll 150 bis 200 Kilogramm wiegen, je nach Variante kommen 50 bis 100 Kilogramm für die Einrichtung hinzu.

Kabinen gibt es in verschiedenen Größen und mit mehr oder weniger Komfort und Ausstattung, bis hin zu Küche und Nasszelle mit Dusche und WC. Die Kabinen mit aufstellbaren (Schlaf-)Dächern sind im Fahrbetrieb flach, verbrauchen weniger Kraftstoff und sind im Gelände besser fahrbar als die hohen Kabinen mit Stehhöhe und entsprechend hohem Schwerpunkt. Die Zeltbahnen sind im Winter allerdings weniger gut geeignet, die festen Kabinen sind besser isoliert. Hier entscheiden der persönliche Einsatzzweck und die anvisierten Reiseziele und -zeiten, für welche Variante man sich letztlich entscheidet.

Ein Alkoven erhöht zwar die Höhe der Kombination im Fahrbetrieb, bietet aber einen ständig „gebauten“ und nutzbaren Schlafplatz für zwei Personen. Besonders für Familien mit Kindern sind die „Nasenhörnchen“ gut geeignet. Denn die meisten Kids lieben die Schlafhöhlen.

In verschiedenen Größen gibt es etwa die bekannten Alkovenkabinen von Tischer. Das Unternehmen fertigt seit rund einem halben Jahrhundert Freizeitfahrzeuge, die absetzbaren Kabinen sind gut isoliert und wintertauglich. Wer noch mehr Raum und Komfort wünscht, wird möglicherweise mit Produkten aus den US glücklich. Die Kabinen von jenseits des großen Teichs bieten teils gar sogenannte Slide-Outs, seitlich oder nach hinten ausfahrbare Erweiterungen des Wohnraums. Diese Kabinen setzen allerdings ein größeres Basisfahrzeug mit entsprechender Zuladekapazität und Ladefläche voraus.

Einer der großen Anbieter ist das Wohnkabinen-Center, bei dem verschiedene Marken und unterschiedlichste Kabinen im Angebot sind. Etwa die Nordstar Eco 200 New Line. Der Markenname Nordstar war über viele Jahre mit wintertauglichen Kabinen aus Schweden verbunden. Im vergangenen Jahr beendeten der schwedische Hersteller und der deutsche Importeur ihre

Zusammenarbeit. Die Namensrechte liegen in Deutschland beim bisherigen Importeur, der jetzt mit einer neuen, gasfreien Nordstar-Kabine auf den Markt kommt. Die Kabine verfügt über Leisten aus Polyurethan in den Wänden, das soll Fäulnisschäden vermeiden helfen. Die Heizung wird mit Diesel betrieben, den es weltweit überall zu kaufen gibt. Zudem bringt es mehr Platz in der Kabine. Die Bodenlänge beträgt 210 Zentimeter, fünf mehr als beim Vorgängermodell aus Schweden. Ausgestattet ist die Kabine mit Küchenzeile, Kühlschrank, Dinette und Querschläferbett im Alkoven. Lieferbar sind eine 200 Watt Solaranlage, 12 Volt Boiler und ein Lithium-Akku.

Für Fahrten abseits des Asphalt offerieren die Gevelsberger Kabinen von Four Wheel Wheel Campers aus den USA. Die in Kalifornien gebauten Kabinen profitieren von über 50 Jahren Erfahrung im Bau von Faltdachkabinen. Ab Mitte des Jahres wird die fünfte Generation der Camp Crown Voka 200 lieferbar sein, die auf alle Pick-Ups passen soll. Auch hier kommt eine Dieselheizung – mit außenliegendem Tank – zum Einsatz. Das 160 x 200 cm Querbett kann zu einem 200 x 200 cm Längsbett ausgezogen werden.

Heck- oder Seiteneinstieg

Wohnkabinen, die nicht viel länger als die Ladebordwände des Pick-Ups sind, verfügen über einen Heckeinstieg. Denn erst wenn die Kabine deutlich länger als die Seitenwand der Pritsche ist, lässt sich ein seitlicher Einstieg verbauen. Vorteil der Hecktür: Sportgerät wie Fahrräder, Kite- Surfboards lässt sich einfach ins Kabineninnere laden. Beim Seiteneinstieg kann man neben der Kabine sitzen und von dort aus die Kabine betreten. Und eine seitliche Markise deckt die Seitentür wettersicher ab. Beim Heckeinstieg fällt die Markise meist etwas aufwändiger aus. Dafür ist beim Seiteneinstieg das Beladen des Innenraums mit Fahrrädern vergleichsweise schwieriger. Soll hingegen ein Fahrradträger am Heck montiert werden, versperrt er nicht – wie beim Heckeinstieg – den Zugang zur Tür.

Große, teils auch fest montierte und dauerhaft mit dem Basisfahrzeug verbundene Kabinen – die mit einem Durchgang zum Fahrerhaus versehen werden können – bieten das größte Platzangebot. Als Festaufbau bieten sie allerdings nicht den Zusatznutzen, den Pick-Up als Transporter nutzen zu können. Fündig werden Interessenten etwa bei Burow oder bei Offroad-Leichtbau. Bei letzterem Unternehmen kommen auch etwa amerikanische Basisfahrzeuge



von RAM zum Einsatz. Noch einen Tick größer geht es bei Gehocab, wo man selbst dreiachsige und 6x6-getriebene Basisfahrzeuge aus amerikanischer Fertigung zum Einsatz bringt.

Und es gibt natürlich auch Anbieter, die neue Wege gehen. Auf ein spannendes Konzept setzt man etwa bei Cabineer, wo man eine Pick-Up-Kabine aus nachwachsenden Rohstoffen wie Flachs und Kork und einem auf Leinöl basierendem Epoxidharz herstellt. Dem Material wird eine gute Festigkeit und Dämmung attestiert, bei der Herstellung sollen 80 Prozent weniger CO₂ freigesetzt werden als bei der Fertigung herkömmlicher Kabinen aus GfK. Außergewöhnlich ist auch die Flip 90. Die Kabine klappt im 90 Grad Winkel auf und verdoppelt so die Wohnfläche. Man benötigt dann aber für die Übernachtung auch einen entsprechend größeren Parkplatz. Der Wohnraum misst aufgeklappt rund 13,5 Quadratmeter. Dann kann auch das Küchenmodul mit Spüle ausgeklappt und die Kochplatten in den Wohnraum ausgezogen werden.

Durch eine 180 mal 100 Zentimeter große Tür gelangt man ins Bad, das über Dusche und eine Trockentrenntoilette verfügt. Das Bett lässt sich zur Sitzbank

zusammenschieben, zudem gibt es Stauraum in offenen Regalen, einen Tisch und eine 45 Liter fassende Kompressorkühlbox.

Die – sichere – Befestigung von Absetzkabinen ist ein eigenes Thema. Oft gelten Wohnkabinen als Ladung und bedürfen einer entsprechenden Ladungssicherung, für die der Fahrzeuglenker verantwortlich ist. Schließlich soll dem nachfolgenden Verkehr auf der Autobahn keine Urlaubsbehausung vor die Räder fallen. Die Sicherung der Absetzkabinen erfolgt meist per Gurten oder Ketten und entsprechende Spannschlösser. Es empfiehlt sich, während der Urlaubsfahrt die Sicherung regelmäßig zu kontrollieren. Auch Versicherungen sehen die Kabine oft als Last, als Ladegut – damit ist die Wohnkabine nicht in der Versicherung des Basisfahrzeugs enthalten. Das sollte man vorab mit seiner Kfz-Versicherung klären. Der Weg zu einer Wohnmobilversicherung kann über den Eintrag in den Fahrzeugpapieren führen. Dort sollte dann ein Eintrag wie „wahlweise mit abnehmbarer Wohnkabine“ stehen.

Fotos: Hersteller

Anbieter:

www.alu-cab.com
www.bieber-tec.com
www.bimobil.com
www.brain-boxx.com
www.burow-reisemobile.de
www.cabineer.de
www.cabmaniac.com
www.camp-crown.de
www.camperhit.pl
www.camping-world.at
www.capracamper.de
www.das-fernweh-mobil.de
www.dreamcruiser.de
www.dux-camper.de

www.exkab.de
www.ff-expedition.de
www.fiftyten.de
www.fourwheelcampers.com
www.fourwheelcampers.de
www.gehocab.de
www.genesis-import.de
www.geocar.com
www.globecab.de
www.huckepack-camping.de
www.ibericaoverland.com
www.marq-wohnkabinen.de
www.mobiles-wohnen.com
www.nordstar.de

www.northstarmobil.de
www.offroad-leichtbau.de
www.pickupback.com
www.podlunsek.com
www.queensizecamper.de
www.storkcamper.com
www.thokie.de
www.tischer-pickup.com
www.transmantica.com
www.vanexxt.de
www.wayfarercamper.com
www.wohnkabine.at
www.wohnkabinencenter.de
www.womo4you.de

75 Jahre Pioniergeist. Leidenschaft. Innovation. Tradition.

Familienunternehmen seit 1949



So gut wie jeder Camper in Europa kennt Truma. Bereits 1949 von Philipp Kreis gegründet, bietet das zur Truma Group gehörende Unternehmen Truma Gerätetechnik heute Zubehör für Wohnwagen und Reisemobile an.

Das Jahr 2024 ist für die Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG ein ganz besonderes. Truma feiert 75-jähriges Firmenjubiläum und bringt neue Innovationen im Caravanning- und Outdoor-Bereich auf den Markt. Es wird also ein spannendes Jahr für das Unternehmen aus Putzbrunn bei München.

Das Jahr 1949 ist für die Geschichte ereignisreich: unter anderem werden die Deutsche Bundesbahn und die IG Metall gegründet, Konrad Adenauer wird erster Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland und US-Präsident Harry S. Truman wird für seine zweite Amtszeit vereidigt. Philipp Kreis, der Truma-Firmengründer, kehrte 1949 aus dem Krieg zurück und eröffnet eine Sprachschule in München. Die mangelnde Stromversorgung brachte ihn auf eine Idee, er entwickelte Gasleuchten. Am 27. Oktober 1949 meldet er sein Gewerbe an und gibt seiner Firma den Namen Truma. Der Markenname Truma geht auf den damaligen US-Präsidenten Harry S. Truman zurück, den Philipp Kreis verehrt. Denn er ermöglichte den Wiederaufbau Deutschlands zum Industriestaat. Damit war der Startschuss für die Truma Gerätetechnik gefallen.

Das Unternehmen entwickelte sich stetig weiter, 1961 wurde die Truma-matic als „die erste offiziell anerkannte Wohnwagen-Heizung“ vorgestellt. Größere Wohnwagen forderten größere Heizleistung: Daher bringt Truma 1967 die Trumatic S 3000 mit 3000 WE (= 3,5 kW) auf den Markt. Für seine Bemühungen rund um die Entwicklung des Propangaswesens und der zentralen Ölversorgung wird Philipp Kreis 1970 das Bundesverdienstkreuz verliehen. Im Jahre 1983 zieht Truma – mit Produktion, Technik und Verwaltung – in ein neues modernes Gebäude nach Putzbrunn um. Zusätzlich entsteht eine groß dimensionierte Klimakammer, die sich für Reisemobile eignet, und in der Truma Geräte und Fahrzeuge bis heute unter Praxisbedingungen geprüft werden. Obendrein wird die Klimakammer gerne von Fahrzeugherstellern und Fachjournalisten für Tests genutzt.

Im Jahre 1988 findet ein Generationswechsel statt. Die Tochter des Firmengründers, Renate Schimmer-Wottrich, übernimmt als geschäftsführende Gesellschafterin die Leitung des Unternehmens. Philipp Kreis zieht sich aus dem Tagesgeschäft zurück.

Die neue Reisemobilheizung Combi kommt 2007 auf den Markt. Sie löste die Trumatic-C Heizung ab, die in mehr als 500.000 Exemplaren gebaut wurde. Und Truma ergänzt 2011 das Klimaanlage-Geschäft mit dem Launch der Dachklimaanlagen-Serie Aventa.

Ein weiterer Meilenstein in der Geschichte des Familienunternehmens ist im Jahre 2015 der Eintritt von Alexander Wottrich in den Betrieb. Er führt damit die Tradition in dritter Generation fort. Zum 1. Januar 2018 übernimmt er die Position des technischen Geschäftsführers der Truma Gerätetechnik. Renate Schimmer-Wottrich bleibt, zusammen mit ihrem Sohn, als stellvertretende Geschäftsführerin tätig und ist auch weiterhin Vorsitzende des Beirats.

2021 tritt Truma in die Welt der Digitalisierung beim Caravanning ein: Das iNet X System hält als zentrales Bediensystem Einzug in die Reisemobile. Die Kontrolle über die Truma-Geräte im Fahrzeug, Statusabfragen in Echtzeit, eine intuitive Bedienung und eine erweiterte Steuerung per App sind mit dem iNet X System möglich. Am 27. Oktober 2024 feiert Truma 75-jähriges Firmenjubiläum als Systemlieferant im Caravanning- und Outdoor-Bereich.

Im Programm sind Heizungen, Klimaanlage, Warmwasserbereiter, Rangierhilfen und die Gasversorgung im Caravan. Truma hat weltweit rund 1.000 Mitarbeiter, entwickelt und fertigt am Standort Putzbrunn und hat Niederlassungen in UK, Italien, Schweden, USA, China und Australien.



Gut Holz: Waschbecken und Duschtasse fürs Reisemobil

Rumms, und da ist es passiert. Der ein oder andere Reisemobilist kennt das Problem. Manche in den Freizeit-Mobilen verbaute Duschwannen sind einfach nicht dauerhaft „standfest“. Vor allem nach längeren Jahren im Einsatz und unter Sonnenlicht werden sie schon mal brüchig. Und gerade gestandene Mannsbilder, die nicht unbedingt die Figur eines Storches haben, brechen dann bei der Körperpflege schon mal durch die Duschwanne. Da ist guter Rat teuer, vor allem wenn das entsprechende Modell nicht mehr lieferbar ist oder ausgefallene Maße hat. Gerd Niederlechner aus dem bayerischen Ottensoos, Chef von „Natürliche Reisemobile“, hat die Lösung. Eine Duschwanne nach Maß – natürlich – aus Holz.

Im Falle der hier gezeigten Duschtasse ist das verwendete Material Multiplex Eiche, grundsätzlich sind aber auch alle anderen Hölzer wie Ahorn oder Buche nutzbar. Niederlechner fertigt die exklusiven Duschtassen auf Maß, wobei die maximale Größe vom Grundriss und auch vom Gewicht geregelt wird. Jedes Stück ist ein liebevoll gefertigtes Unikat, warm und ästhetisch. Der Preis für eine Duschtasse startet - je nach Form und Größe - bei rund € 850,-. Die Duschtasse verfügt über einen zentral angeordneten Ablauf und ist zur Mitte hin leicht geneigt. So läuft das Wasser auch bei schräg stehendem Fahrzeug problemlos ab. Neben Duschtassen gibt es auch Waschbecken oder Spülen, für die Erstausrüstung oder zum Tausch. Sie werden flächen-



bündig in die Arbeitsplatte eingelassen und sind ab rund € 580,- zu haben. Duschtasse und Waschbecken sind, getreu dem Firmennamen, mit speziellen Ölen behandelt. So dürften die natürlichen Produkte wieder für Jahre treu ihren Dienst versehen.

Weitere Infos auf www.natuerliche-reisemobile.com

Fotos: Niederlechner

Es gibt so viel zu erleben.



caravan
SALON AUSTRIA

caravan-salon.at

16. - 20. Oktober 24



zum Ticketshop





ARBÖ-Verkehrsradio

präsentiert: Live-Musik und Live-Berichterstattung vom Donauinsel fest 2024!

Das Wiener Donauinsel fest, Europas größtes Freiluft-Festival unter dem Motto „Mein Herz schlägt Insel“, steht wieder vor der Tür! Vom 21. bis zum 23. Juni 2024 lädt das #dif24 Musikbegeisterte erneut zu einem unvergesslichen Wochenende auf der Donauinsel ein.

Das ARBÖ-Verkehrsradio ist natürlich auch in diesem Jahr wieder mit dabei und präsentiert stolz das Line-Up der ARBÖ Radio Bühne. Von Freitag bis Sonntag erwarten die Festivalbesucher erstklassige Live-Acts aus verschiedenen Genres:

Freitag, 21.6.2024

15:00-16:00 Patricia Hill
 16:30-17:30 FANNI
 18:00-19:30 The Untouchables
 20:00-21:30 Hot Pants Road Club
 22:00-23:30 Queen Theatre

Samstag, 22.6.2024

14:00-14:30 Friedl
 15:00-16:00 Stefan Eigner & Band
 16:30-17:30 Helena May
 18:00-19:30 ABBAoriginal
 20:00-21:30 Alexander Eder & Band
 22:00-23:30 Deladap



Standorte ARBÖ-Fahrradgaragen: Floridsdorfer Brücke, Brigittener Brücke, Reichsbrücke sowie zwei Bereiche beim Zugang Schnellbahnbrücke

Sonntag, 23.6.2024

14:30-15:30 Laneva & Band
 16:00-17:00 KRYSTOF
 17:30-18:30 Fräulein Peter
 19:00-20:30 PLUS
 21:00-22:30 Billie Steirisch

Das ARBÖ-Verkehrsradio wird nicht nur für die musikalische Unterhaltung sorgen, sondern auch mit einem Live-Programm direkt von der Insel berichten. Unter dem Motto "Hinter den Kulissen" werden die Stimmen aller Beteiligten des Donauinsel festes zu hören sein, von den StandverkäuferInnen über die MusikerInnen bis hin zu den BühnentechnikerInnen. Das ARBÖ-Verkehrsradio holt an diesem Wochenende alle vor das Mikro.



Für alle Fahrradfahrer bietet der CCA-Partnerclub ARBÖ auch in diesem Jahr wieder kostenlose Fahrradgaragen an. An fünf Zugangspunkten zum Festivalgelände stehen von Freitag bis Sonntag zwischen 14:00 Uhr und 00:30 Uhr bewachte Fahrradgaragen zur Verfügung. Ein Notservice für Räder ist ebenfalls vor Ort, um bei kleineren Pannen schnell zu helfen.

Am besten den **ARBÖ-Pannen-Notruf** ☎ 1 2 3 gleich im Smartphone speichern!



**Entdecken Sie die Vielfalt
einer Camping-Destination**



Die Schönheit eines wahren Naturwunders – die Donauschlinge in Schlägen.

Ein Sommerurlaub in Oberösterreich ist nicht nur eine Reise zu malerischen Landschaften, sondern auch eine Entdeckungsreise zu sich selbst. Zwischen majestätischen Bergen, klaren Seen und idyllischen Orten gibt es immer etwas Neues zu erleben. Das Bundesland Oberösterreich ist nicht nur ein Ort für Abenteuer und Erholung, sondern auch eine erstklassige Camping-Destination. Gespickt mit zahlreichen Genussmomenten und kulturellen Höhepunkten ist Oberösterreich definitiv eine (Camping-)Reise wert.

Die kulturelle Szene Oberösterreichs ist ebenso vielfältig wie die Landschaft des Landes. Linz, als „UNESCO City of Media Arts“, präsentiert sich als kreatives und zukunftsorientiertes Zentrum. Zahlreiche Festivals und Veranstaltungen bereichern den Kulturkalender. Besonders im Jahr 2024, wenn das Salzkammergut als Europäische Kulturhauptstadt im Mittelpunkt steht und zugleich der 200. Geburtstag von Anton Bruckner gefeiert wird, gibt es zahlreiche kulturelle Highlights zu erleben.

Oberösterreich besticht durch seine Vielfalt. Für Naturliebhaber bietet Oberösterreich eine Fülle von Aktivitäten und Erholungsmöglichkeiten. Ob Wandern auf einem der zahlreichen Pilgerwege oder spirituellen Wanderwegen, Radfahren entlang des Donauradwegs oder Mountainbiken auf den anspruchsvollen Strecken der Region – hier kommt jeder auf seine Kosten. Auch Reiter finden im Pferdereich Mühlviertler Alm mit seinen 700 Kilometern Reitwegen ein wahres Paradies.



Der Attersee, Österreichs größter Binnensee, ist ein Wassersport-Paradies.



Entspannung pur. Aufstehen, den ersten Kaffee genießen und dabei auf die ruhig dahinziehende Donau schauen.

Erholungssuchende können in Oberösterreich in Gesundheitsurlaube neue Kraft tanken. Die heilsamen Bodenschätze der Region, kombiniert mit traditionellen Heilmethoden und modernster Medizin, bieten ideale Voraussetzungen für Wohlbefinden und Regeneration.

Starke Kulturimpulse

Oberösterreich ist reich an Geschichte, die in den malerischen Landschaften und den pulsierenden Städten des Landes lebendig wird. Seit jeher haben die vielfältigen Naturlandschaften und idyllischen Orte Oberösterreichs Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt inspiriert. Berühmte Persönlichkeiten wie der Maler Gustav Klimt und der Komponist Gustav Mahler ließen sich von den majestätischen Seen des Salzkammerguts und den grünen Wäldern des Attersees inspirieren, wo sie Werke von zeitloser Schönheit schufen. Ein Höhepunkt im Kulturkalender Oberösterreichs ist zweifellos das Jahr 2024,



Ein atemberaubender Ausblick auf ein Meer aus Gipfeln und Wäldern in Oberösterreichs Nationalpark Kalkalpen.



Auf seiner Insel im Traunsee ist das Seeschloss Ort eines der Wahrzeichen des Salzkammergutes.

in dem das Salzkammergut als Europäische Kulturhauptstadt im Mittelpunkt steht. Mit einer Vielzahl von Projekten und Veranstaltungen wird die reiche kulturelle Vielfalt der Region gefeiert und einem internationalen Publikum präsentiert. Erstmals in der Geschichte der Europäischen Kulturhauptstadt darf ein alpiner Raum mit 23 Gemeinden diesen begehrten Titel tragen. Von Ausstellungen und Performances bis hin zu Workshops und Konzerten – der Kulturkalender ist prall gefüllt mit Veranstaltungen, die Kunstliebhaberinnen und -liebhaber aus aller Welt anlocken.

Die musikalische Tradition Oberösterreichs ist ebenso reichhaltig wie vielfältig. Die Landeshauptstadt Linz, als „UNESCO City of Media Arts“ bekannt, ist ein kreatives Zentrum, in dem Innovation und Tradition Hand in Hand gehen. Das jährliche Ars Electronica Festival und das Ars Electronica Center locken Besucherinnen und Besucher aus aller Welt an und präsentieren die neuesten Entwicklungen im Bereich der Medienkunst. Doch auch abseits der modernen Kunstszene pulsiert das kulturelle Leben in Oberösterreich. Traditionelle Festivals wie das „Woodstock der Blasmusik“ im Innviertel oder die Salzkammergut Festwochen in Gmunden bieten ein vielseitiges Programm für Musikliebhaberinnen und -liebhaber jeden Alters.

Oberösterreich ist auch stolz auf sein reiches Erbe an historischen Städten und kulturellen Stätten. Von den barocken Schätzen von Schärding am Inn bis zum

mittelalterlichen Charme von Grein an der Donau – die Geschichte ist hier allgegenwärtig und lädt dazu ein, auf Entdeckungsreise zu gehen.

Weitere Informationen zu kulturellen Veranstaltungen und Sehenswürdigkeiten finden Sie unter www.kultururlaub.at

Neue Wege beschreiten

Die Natur Oberösterreichs ist ein Paradies für Wanderfreunde und Naturliebhaber. Von weitläufigen Berglandschaften bis hin zu idyllischen Seenregionen bietet das Land eine Vielzahl von Möglichkeiten, die Schönheit der Natur zu entdecken und zu erleben.

Ein herausragendes Beispiel ist der BergeSeen Trail im Salzkammergut, der auf 350 Kilometern Länge die Schönheiten dieser legendären Sommerfrische-Region erschließt. Mit Etappen zwischen 800 und 2.000 Metern Seehöhe bietet der Trail spektakuläre Ausblicke und unvergessliche Erlebnisse. Der Weitwanderweg Attersee-Attergau beeindruckt mit seiner Vielfalt an Landschaften. Entlang des Weges können Wanderer Ruhe und Erholung inmitten einer abwechslungsreichen Naturkulisse finden.



Wandern im Naturparadies Nationalpark Kalkalpen. Oberösterreich ist von einem dicht geknüpften Netz an Wanderwegen durchzogen.



© Oberösterreich Tourismus GmbH Moritz Abtlinger

Immer dem Strom entlang – der Donauradweg ist einer der beliebtesten Flussradwege.

Für spirituell Interessierte ist der Sebaldusweg im Südosten Oberösterreichs eine besondere Empfehlung. Der 84 Kilometer lange Pilgerweg führt über die Hügel und Höhen der Nationalpark Region Ennstal und bietet neben spirituellen Erfahrungen auch reiche Einblicke in die Natur- und Kulturlandschaften der Region. Der Luchs Trail hingegen verbindet auf 200 Kilometern Länge die schönsten Naturparadiese von Oberösterreich, der Steiermark und Niederösterreich.

Auch der Donaustieg erfreut sich großer Beliebtheit bei Wanderern und Trailrunnern. Mit steilen Uferhängen und insgesamt 20.000 Höhenmetern bietet dieser Weg spektakuläre Ausblicke und Herausforderungen für Outdoor-Enthusiasten. Der Stoakraft-Weg im Norden Oberösterreichs hingegen führt durch die hügelige Landschaft des Mühlviertels und beeindruckt mit seinen steinernen Wegkreuzen und Kapellen.

Für Pilgerfreunde bietet der Benediktweg von Slowenien nach Bayern eine einzigartige Möglichkeit, auf den Spuren alter Traditionen und Klöster durch Oberösterreich zu wandern. Mit 13 Etappen auf 290 Kilometern Länge führt dieser Weg zu den kulturellen und spirituellen Schätzen des Landes.

Weitere Informationen zu den Wanderwegen und Naturschätzen finden Sie unter www.oberoesterreich.at/natur



Bezahlte Anzeige

© Oberösterreich Tourismus GmbH Patrick Langwaller

Qualität, die man schmeckt: In den mehr als 60 Brauereien in Oberösterreich entsteht der köstliche Gerstensaft



© Oberösterreich Tourismus GmbH Moritz Abtlinger

Die Vielfalt der Landschaften in Oberösterreich: Camping-Urlaub direkt am Wolfgangsee mit Blick auf die Berge

Von der Freiheit im Sattel

In Oberösterreich kommt jeder Radfahrer auf seine Kosten, denn das Land bietet eine Vielzahl von Radwegen und Mountainbike-Routen für jeden Geschmack und jedes Können. Mit über 2.400 Kilometern ausgewiesenen Radwegen und gut 3.000 Kilometern freigegebenen Mountainbike-Routen ist Oberösterreich ein wahres Paradies für Radfahrerinnen und Radfahrer. Vom Donauradweg über das Mühlviertel bis zu den bekannten Seen des Salzkammergutes erstrecken sich malerische Routen, die die Vielfalt der Landschaften Oberösterreichs erlebbar machen. Doch auch die Pumptrack-Szene wird immer mehr bedient, mit zahlreichen Bikeparks, die für Spaß und Action sorgen.

Für Genießer gibt es 15 Genuss-Radrundrouten, die vom Donauradweg ins Hinterland führen. Mit dem E-Bike können Sie hier das Umland der Region erkunden und dabei kulinarische Höhepunkte entdecken.

Für diejenigen, die gerne aktiv sind und dabei die Natur genießen möchten, bietet die Bio-Entdeckertour in der Bioregion Mühlviertel eine ideale Möglichkeit. Auf rund 200 Kilometern können Sie hier die Schönheit der Region entdecken und dabei regionale Köstlichkeiten genießen.



Für Mountainbike-Enthusiasten ist die Mountainbike-Tour Trans Nationalpark ein absolutes Highlight. Die sechstägige Tour führt von Steyr bis nach Johnsbach und durchquert dabei das Hügelland der Voralpen sowie die Nationalparks Kalkalpen und Gesäuse. Egal, ob Sie auf der Straße oder im Gelände unterwegs sind, die Natur genießen oder sportlich herausgefordert werden möchten – in Oberösterreich finden Sie sicher die passende Radtour für sich.

Weitere Informationen zu den Radwegen und Mountainbike-Routen finden Sie unter www.oberoesterreich.at/radfahren

Hungrig auf echt

In Oberösterreich wird Gastfreundschaft großgeschrieben und echter Genuss zelebriert. Ob im Wirtshaus, im Gourmetrestaurant, in gemütlichen Mostschänken oder in ausgewählten Lebensmittel-Manufakturen – hier erleben Genießerinnen und Genießer unvergessliche kulinarische Momente, die von engagierten Menschen mit Leidenschaft für regionale Produkte kreiert werden.

Österreich, das Bierland Nummer eins, beeindruckt mit mehr als 60 Brauereien und einer beeindruckenden Sortenvielfalt. Oberösterreichs Brauereien stehen für Bierspezialitäten höchster Qualität, die immer wieder internationale Anerkennung finden.

Die kulinarische Vielfalt Oberösterreichs spiegelt sich in seinen Landschaften und seiner Geschichte wider. Drei Säulen der Küche – Bratli, Bier und Knödel – prägen die regionale Gastronomie. Dabei hat der Knödel längst die Speisekarten erobert, von herzhaften Varianten bis hin zu süßen Köstlichkeiten.

In vielen familiengeführten Betrieben wird das Generationenwissen weitergegeben, und die junge Generation bringt frischen Wind in die Küchen Oberösterreichs. Regionale Zutaten stehen im Mittelpunkt und werden mit internationalem Know-how zu kulinarischen Spitzenleistungen veredelt.

Das ganze Jahr über finden in Oberösterreich kulinarische Events und Festivals statt, die alle Sinne ansprechen. Vom Innviertler Biermärz bis zum Gourmetfestival FELIX im Salzkammergut bietet die Region ein abwechslungsreiches Programm für Genießerinnen und Genießer.

Mit der praktischen Übersichtskarte „Camping in Oberösterreich“ haben Campingurlauber alle Informationen auf einen Blick.

Die Karte enthält eine Auflistung aller Campingplätze, Wohnmobilstellplätze und Kleinstcampingplätze in der Region, ergänzt durch Tipps zu kulturellen Highlights, kulinarischen Genüssen und Outdoor-Aktivitäten. Sie ist der ideale Begleiter für alle, die ihren Campingurlaub in Oberösterreich planen und das Beste aus ihrer Zeit in der Natur herausholen möchten.

Bestellen Sie hier kostenlos und unverbindlich die Übersichtskarte „Camping in Oberösterreich“.



Mehr Informationen und genussvolle Urlaubsideen gibt es unter www.hungrigaufecht.at

Campingparadies: Vielfalt erleben, Natur genießen!

Camping in Oberösterreich bietet ein facettenreiches Erlebnis für Naturliebhaber und Abenteuerer gleichermaßen. Mit mehr als 90 Campingmöglichkeiten können Besucher ihren Urlaub ganz nach ihren Vorlieben gestalten. Ob inmitten der sanften Hügel des Mühlviertels im Norden oder mit Blick auf die schroffen Berggipfel und glitzernden Seen im Süden – die Vielfalt der Landschaften Oberösterreichs macht jeden Campingaufenthalt zu einem Erlebnis. Von komfortablen Anlagen mit Wellness-Einrichtungen und Schwimmbädern bis zu naturnahen Plätzen mit Blick auf Flüsse oder Bergpanoramen ist für jeden Geschmack und Anspruch etwas dabei. Viele Campingplätze bieten zudem Mietunterkünfte für Gäste ohne eigenes Campingfahrzeug an, damit auch Reisende ohne Wohnwagen oder Zelt die Schönheit Oberösterreichs verbunden mit dem Freiheitsgefühl des Campings hautnah erleben können.

Hier finden Sie eine Übersicht aller Campingmöglichkeiten in Oberösterreich



www.oberoesterreich.at/camping

Eintrittsgebühr in die Altstadt von Venedig



© Lakov Kalinin - fotolia.com

Seit April läuft in Venedig eine Testphase (an allen Wochenenden bis 14. Juli von 8:30 bis 16:00 Uhr), während dieser Besucher von Venedig eine Eintrittsgebühr zahlen müssen. Die dauerhafte Einführung ist ab 2025 geplant.

Der Tagespreis beträgt € 5,-/Person. Der von der Gebühr betroffene Bereich betrifft die Altstadt.

Die Registrierung und Bezahlung der Gebühr erfolgt online auf cda.veneziaunica.it/de/wahlen-datum

Ausgenommen von der Tagesgebühr sind unter anderem Personen unter 14 Jahre, InhaberInnen eines europäischen Behindertenpasses, Hotelgäste, welche in Venedig nächtigen, Bewohner von Venedig und der Provinz Venedig, Personen, die in Venedig geboren wurden.

Eine Übersicht und die Möglichkeit eine Freistellung online zu beantragen, finden sich auf cda.veneziaunica.it/de/freistellungen



Alle Informationen finden Sie auf cda.veneziaunica.it/de

Aufgepasst

Kennzeichnung von Ladung in Europa

Im Hinblick der Kennzeichnungspflicht von überstehender Ladung in Europa ist in den EU-Mitgliedsstaaten verschiedenes vorgeschrieben. Seit Jänner 2024 gibt es eine Änderung in Italien, die jedes Fahrzeug mit Heckträger betrifft. Einen Überblick über die gegenwärtigen Vorschriften finden Sie auf www.cca-camping.at/reisen/regelungen/ladung-europa



Neuigkeiten EU – Führerscheinrichtlinie

Der Vorschlag der EU – Führerscheinrichtlinie wurde bereits im März 2023 vom TRAN (Ausschuss für Verkehr und Tourismus) veröffentlicht. Im Anschluss hat der Draft Report der Berichterstatterin Karima Delli im Juli 2023 für Aufsehen gesorgt. Glücklicherweise kam es zu entsprechender Gegenwehr der EU – Mitgliedsstaaten bzw. der EU – Abgeordneten. Daher sind Forderungen wie z.B.:

- Fahrverbot für junge Lenker:innen zwischen 00:00 und 06:00
- Klasse B und B+ (Führerschein für Fahrzeuge über 1,8 t hzGg)
- Anhebung des Mindestalters der Klassen AM, A1, A2
- Verpflichtende ärztliche Untersuchung von über 60-jährigen Personen aus heutiger Sicht vom Tisch.

Die Abstimmung im Plenum des EU – Parlaments am 28. Februar 2024 beinhaltet, den für Camper durchaus erfreulichen, Änderungsantrag 83 der folgendes besagt:

... für die Klasse B ausgestellte Führerscheine gelten zwei Jahre nach ihrer erstmaligen Ausstellung für Krankenwagen im Sinne von Artikel 2 [Absatz 11a] und für andere Sonderfahrzeuge sowie Wohnmobile im Sinne von Artikel 2 [Absatz 11b] dieser Richtlinie, sofern diese Fahrzeuge 4.250 kg nicht überschreiten ...



Somit könnten zukünftig Wohnmobile bis zu 4 250 kg Höchstzulässiges Gesamtgewicht mit der Klasse B gelenkt werden, unter der Voraussetzung, dass diese seit 2 Jahren im Besitz ist.

Aber bevor diese Richtlinie ins nationale Recht (Führerscheingesetz) übernommen werden kann muss noch der Trilog (interinstitutionelle Verhandlung bestehend aus Vertretern des Europäischen Parlaments, des Rates der Europäischen Union und der Europäischen Kommission) durchlaufen werden. Das bedeutet, dass der Weg noch ein weiter ist und aus heutiger Sicht noch keine Gewissheit im Hinblick der Änderungen, welche die EU – Führerscheinrichtlinie mit sich bringt, besteht.

Günstig campen mit bis zu 60 % Preisvorteil



Die CampingCard ACSI macht Ihren Campingurlaub durch satte Rabatte in der Nebensaison noch schöner. Auf rund 3.000 Campingplätzen zahlen Sie einen der attraktiven Tarife zwischen € 13,- bis € 27,- und sparen damit bis zu 60 %. Auf diese Weise amortisiert sich die Ermäßigungskarte von ACSI oft schon nach der vierten Übernachtung.



Suchen & buchen Sie den Campingplatz, der perfekt zu Ihnen passt

Alle bei ACSI geführten Campingplätze werden jährlich durch ACSI und seine Inspektoren auf Herz und Nieren geprüft. Mithilfe praktischer Filter finden Sie auf diese Weise Campingplätze und Wohnmobilstellplätze, die genau das bieten, was Sie sich für Ihren Campingtrip wünschen. Mittlerweile ist auf immer mehr Plätzen die Buchung über die App möglich und wenn Sie einen tollen Campingplatz gefunden haben, können Sie ihn praktisch und bequem für zukünftige Ausflüge direkt in der App speichern.

Kinder bis 5 Jahren campen gratis mit

Auf 375 CampingCard ACSI-Campingplätzen brauchen Sie für Kinder bis einschließlich fünf Jahren nicht extra zu bezahlen. Diese campen einfach gratis mit, so dass der Campingausflug mit der Familie noch günstiger wird. Mit der App haben Sie immer und überall alle Campingplätze „zur Hand“, die die günstigen Rabatte in der Nebensaison gewähren.

App inklusive der Ermäßigungskarte

Die CampingCard ACSI-App ist inzwischen inklusive der digitalen Ermäßigungskarte erhältlich. So haben Sie diese immer griffbereit. Die App, die Sie sowohl auf dem Smartphone, als auch auf dem Tablet nutzen können, gewährt Ihnen Zugang zu verlässlichen Informationen zu Campingplätzen, Ihrer CampingCard ACSI-Ermäßigungskarte und vielem mehr –

und das selbst dann, wenn Sie gerade keinen Internetzugang nutzen können. Offline, einfach, sicher. Das Einchecken auf dem Campingplatz funktioniert durch das Scannen der Rabattkarte schnell und unkompliziert.

ACSI CampingCard & Stellplatzführer Digital

Nicht nur Urlauber auf Campingplätzen profitieren von der CampingCard ACSI, auch Reisemobilisten, die gern einmal einen Wohnmobilstellplatz anfahren, bekommen das perfekte Werkzeug für die kommenden Campingausflüge an die Hand.

Über die Campingplätze hinaus erhalten Sie in dieser App Informationen zu rund 9.000 Wohnmobilstellplätzen in ganz Europa mit Angaben zur Bodenbeschaffenheit, Preisen und Zahlungsmöglichkeiten.

Attraktive Rabatte für CCA-Mitglieder

Mit der CampingCard ACSI Digital wird Camping in der Nebensaison noch attraktiver für jeden, der seinen Urlaub gerne in und mit der Natur verbindet, ohne ein Vermögen auszugeben.

Entdecken Sie noch heute, wie Sie mithilfe der praktischen Ermäßigungskarte von ACSI das meiste aus der Campingsaison herausholen.

CCA-Mitglieder mit dem ACSI-Tarif profitieren automatisch von den attraktiven Rabatten. Die Investition rechnet sich schon nach vier Übernachtungen.

Bestellen Sie die CampingCard ACSI mit Ihrer CCA-Mitgliedschaft.

Bikers Dream

„Als Rennradfahrer sind wir in Gruppen unterwegs gewesen und hatten immer wieder mal einen Platten. Bei einem Ausflug haben wir eine Pumpe auf den Tisch gestellt und waren der Meinung, das müsste man doch viel kleiner umsetzen können.“ – Sepp Kanzian



So entstand die Idee für eine neue Fußpumpe. Fertig als Zeichnung entworfen landete diese zunächst in einer Schublade. Vier Jahre später ging es mit einer befreundeten Familie nach Kalifornien zum Downhill-Fahren. Ideen wurden ausgetauscht und gemeinsam mit dem Freund aus der Sportbranche ging es an die Umsetzung. Auf der internationalen Ausstellung „Ideen-Erfindungen-Neuheiten“ in Nürnberg 2001 wurde Bikersdream für die Entwicklung der kleinsten Mini-Fusspumpe der Welt mit der Goldmedaille geehrt und die erfolgreiche Umsetzung der Idee bestätigt.



Bikers Dream
E-Mail: info@bikersdream.de,
Telefon +49 (0)8362 – 92 97 570, www.bikersdream.de

CCA-Mitglieder erhalten 20% Ermäßigung auf Bestellungen im Onlineshop ab € 30,- mit dem Code „jshvztbc“

Messe Wels



Die Messe Wels bietet eine Vielzahl an unterschiedlichen Messen zu den verschiedensten Themenbereichen. Verkehrstechnisch aus allen Richtungen erreichbar im Herzen von Österreich.

Messen, wo die Ermäßigung gültig ist (Achtung, nicht bei externen Messen):



- Fish, Bogen, Bike • Moto-austria • WeBuild Energiesparmesse
- Blühendes Österreich • Urlaub & Ausflug • Pferd Wels • Integra
- AgroTie • Herbstmesse • Agraria

CCA-Mitglieder erhalten einen ermäßigten Eintrittspreis an der Messekasse.

Messe Wels, 4600 Wels, Messeplatz 1, Oberösterreich, Österreich
E-Mail: office@messe-wels.at, Telefon 07242/9392-0
www.messe-wels.at/

Neues bei LeStoff: die tragbare Umkleidekabine

Schnell etwas anziehen am Weg zur Dusche oder das nasse Badezeug wechseln? Easy – mit dem leichten Strandponcho aus 100 % Bio-Baumwolle. Er ist Kleidung, Handtuch und Umkleidekabine in einem. Er trocknet ab und wärmt nach dem Wassersport, Bikini oder Badehose lassen sich ruckzuck darunter wechseln. Der unisex Poncho bietet maximale Bewegungsfreiheit, trocknet schnell, schützt vor Sonne und kühlem Wind, und sieht auch noch gut aus!

Erhältlich in fünf Farben und je drei Größen für Erwachsene und Kinder bei www.lestoff.eu

CCA-Mitglieder erhalten mit dem Rabattcode „CCA10“ auch auf die Ponchos 10% Rabatt.



20 Jahre Falle: Riesen-Andrang bei der Hausmesse

Österreichs größtes Camping- und Outdoor-Fachgeschäft feierte sein besonderes Jubiläum mit vielen Gästen und einem bunten Programm.

Feste muss man feiern, wie sie fallen. Dieses Motto gilt seit jeher bei Österreichs größtem Camping und Outdoor-Fachgeschäft Falle in Gerasdorf, erhielt jedoch heuer besondere Bedeutung. Schließlich feierte die Campingwelt heuer ihr 20-jähriges Bestehen. 2004 öffneten sich die Pforten des 3.000 m² großen Unternehmens – heute erfüllt ein Sortiment von mehr als 20.000 Produkten jeden Wunsch von Camping- und Outdoor-Begeisterten. „Mit unserer Jubiläums-Hausmesse wollten wir uns bei unseren treuen Kundinnen und Kunden bedanken“, erklärt Geschäftsführer Marc Falle. Neben vielen Angeboten und unschlagbaren Schnäppchen – darunter



Gasflaschenfüllungen unter € 10,- – erwartete die zahlreich erschienenen Besucherinnen und Besucher ein buntes Unterhaltungsprogramm wie eine Outdoor Food Verkostung, eine Dachzelt-Präsentation, Gewinnspiele und Verlosungen von Gutscheinen im Wert von € 1.000,-. Auch für die Unterhaltung der Jüngsten war gesorgt: Beim Kinderschminken und in der Hüpfburg amüsierten sich die kleinen Gäste bestens. „Der große Andrang an beiden Tagen zeigt, wie beliebt das Thema Camping und Outdoor als Freizeit- und Urlaubsvariante ist“, so Geschäftspartner Adam Gözsy. „Es ist einfach flexibel, umweltfreundlich und stressfrei!“



Weltneuheit: silwy® bringt Magnet-Kondom & -Sandwich auf den Markt



Pünktlich zum Saisonstart präsentiert silwy® eine innovative Lösung für bestehendes Geschirr.

silwy® revolutioniert mit den neuen Magnet-Kondomen und Magnet-Sandwiches die Art und Weise, wie bestehendes Geschirr und Küchenutensilien mit dem smarten silwy® Magnetsystem nachgerüstet werden können. Bisher bekannt für magnetische Geschirr- und Gläserkollektionen, entstand die Idee für sogenannte „silwy® Magnet-Adapter“ aufgrund unzähliger Anfragen nach einer „Lösung zum Selber-Nachrüsten“.

Das Unternehmen aus dem Bayerischen Wald hat lange an einer Magnetlösung für bestehendes Geschirr gearbeitet, und nun sind die neuen Magnet-Adapter von silwy®, bekannt als Magnet-Kondome und Magnet-Sandwiches,

endlich marktreif. Lästiges Klappern und Umherfallen von Geschirr auf Reisen gehört nun der Vergangenheit an.

Christoph Fritz, CEO von silwy® Magnetic System, bezeichnet die patentierte Magnetlösung als einen Durchbruch, der das Leben im Camping- und Bootsbereich revolutionieren wird. Er betont, dass diese Magnet-Adapter silwy® für jeden zugänglich machen und das bestehende Sortiment ergänzen, ohne sich dabei selbst Konkurrenz zu machen.

Das silwy® Magnet-Kondom passt auf eine Vielzahl von Gläsern und wird mit den metallischen silwy® Nano-Gel-Pads kombiniert, um das Glas sicher zu fixieren. Das perfekt ausbalancierte Kraftverhältnis sorgt dafür, dass das Glas während der Fahrt an Ort und Stelle bleibt.

Ähnlich vielseitig ist die Funktion des neuen silwy® Magnet-Sandwiches, das für alles geeignet ist, was auf Reisen herumfliegt oder klappert. Von Tellern über Schalen bis hin zu Töpfen und Pfannen können alle Küchenutensilien sicher während der Fahrt verstaut werden. Dank der Magnete in den Sandwiches können die Utensilien sogar platzsparend gestapelt werden.

Die neuen Magnet-Adapter von silwy® sind eine clevere Lösung, die das Leben unterwegs deutlich erleichtern.

Weitere Informationen finden sich auf www.silwy.de

Kontakt: Lena Resch, Marketing, E-Mail: l.resch@silwy.de

Telefon +49 (0)8505/72387-16

Messepremiere: Adventure Allrad Austria von 28. bis 30. Juni 2024



Spannende Fernreiseabenteuer, ausgefallene Fahrzeuge und stimmungsvolle Abendveranstaltungen

Abenteuer pur auf der Adventure Allrad Austria

Roman Socher und Sabrina Varal aus Oberösterreich präsentieren eine neue Veranstaltung, die zukünftig der Fixpunkt für alle Abenteuerlustigen, Offroad- und Fernreisebegeisterten ist: Die Adventure Allrad Austria in Tulln. Das Event der Superlative findet auf der Messe Tulln von 28. bis 30. Juni 2024 statt und ist die größte Fachmesse Österreichs ihrer Art und zeigt die gesamte Vielfalt der Offroad/Caravaning/4x4 – Fernreise und Over Landing-Szene. 250 nationale und internationale Aussteller präsentieren auf 15.000 m² in vier Messehallen und am Freigelände alles, was das Camperherz begehrt,

beginnend von außergewöhnlichen Expeditionsfahrzeugen bis hin zu Bordelektrik, Aus- und Umbau von Vans und Zubehörteilen.

Unser Partner – die ARBÖ-Fahrsicherheit – wird mit einem eigenen Stand vertreten sein und für gute Unterhaltung sorgt LIVE vor Ort das ARBÖ-Verkehrsradio an allen drei Tagen!

Schauen Sie vorbei!

Messegelände Tulln Messeöffnungszeiten:

28.06 und 29.06 10:00-18:00 Uhr

30.06. 2024 10:00 -17:00 Uhr

Abendveranstaltung: 28.06 und 29.06.2024 18:30 bis 23:00 Uhr

1-Tagesticket für CCA- und ARBÖ-Mitglieder: € 12,- pro Person an der Tageskasse

1-Tagesticket € 15,- pro Person inkl. Abendveranstaltung

3-Tagesticket € 35,- pro Person inkl. Abendveranstaltung

Kinder bis 12 Jahre frei.

Camparea pro Kfz bis 6,00 Meter € 74,40

Camparea pro Kfz ab 6,01 Meter € 82,80

Jeweils zuzüglich € 5,- p.P Kurtaxe für die gesamte Zeit.

Kinder bis 12 Jahre frei.

Preise verstehen sich inkl. Steuern und Abgaben

spiel • Gewinnspiel • Gewinnspiel • Gewinnspiel • Gewinnspiel •

Wir verlosen unter allen CCA-Mitgliedern 4 x 2 Tickets für die Adventure Allrad Austria!
Einfach die Gewinnspiel-Frage beantworten und mit etwas Glück dabei sein.

Wo findet die Messepremiere statt?

Senden Sie die richtige Antwort mit dem Betreff „Messe“ per Post oder E-Mail an
Camping- und Caravaningclub Austria – CCA, 1210 Wien, Brünner Straße 170, E-Mail: cca@cca-camping.at

Die Ziehung findet unter Ausschluss des Rechtsweges statt.
Einsendeschluss: 14. Juni 2024. **Viel Glück!**

Gewinnspiel • Gewinn

Gewinnspiel • Gewinnspiel

Gewinnspiel • Gewinnspiel • Gewinnspiel • Gewinnspiel • Gewinnspiel • Gewinnspiel



So macht Sicherheit Spaß



Fahrsicherheitstrainings sind nicht nur sinnvoll, sondern machen darüber hinaus auch jede Menge Spaß.

Im Zuge des Personal Coachings kann ein maßgeschneidertes Training mit Ihrem Wohnmobil bzw. Wohnwagenanhänger absolviert werden. Aufgrund der Individualität des Personal Coachings sind die Inhalte frei wähl- bzw. kombinierbar. Wie zum Beispiel:

- Richtiges An- bzw. Abkuppeln
- Gerades Zurückschieben mit einem Anhänger
- Seitliches Versetzen bzw. Garagieren mit einem Anhänger
- Rechtliche Grundlagen (Umfang der Klasse B, Code 96, Anhängervorschriften,...)
- Rundgangkontrolle mit technischer Sichtkontrolle
- Ladungssicherung
- Richtige Linienwahl beim Einbiegen (offener, halb-offener bzw. geschlossener Bogen)
- Beachten der vorderen und hinteren Schwenkachse
- Do's and Don'ts beim Caravan- bzw. Anhängerfahren

Fahrsicherheits-Zentrum Salzburg

5204 Straßwalchen,
Salzburger Straße 35
© 050-123-2560



Fahrsicherheits-Zentrum Steiermark

8200 Ludersdorf
bei Gleisdorf
Ludersdorf 194
© 050-123-2680



Fahrsicherheits-Zentrum Wien

1220 Wien
Schillingstraße 18
© 050-123-2917



Dein schönstes Urlaubserlebnis. Du hast es gefunden.

10% MITGLIEDER-
VORTEIL

Unsere EuroParcs Ferienparks bieten Campingurlaub in bester Lage – für naturnahe und aktive Erholung.



Campingurlaub an den
schönsten Standorten



Hunde sind
herzlich willkommen



Freie Nutzung aller
Einrichtungen in den Parks



EuroParcs Hermagor Nassfeld

- ✓ Vielfältige Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten
- ✓ Skipisten und ein großes Wander- und Radwegenetz direkt in der Nähe des Parks
- ✓ Parkeigener Wellnessbereich sowie ein Hallen- und Freibad



EuroParcs Biggensee

- ✓ Ideale Lage in einem wald- und wasserreichen Gebiet
- ✓ Zahlreiche Freizeitmöglichkeiten
- ✓ Entdecke das vielseitige Sauerland und seine wunderschöne Hansestadt Attendorn



EuroParcs Wörthersee

- ✓ Perfekte Lage im schönen Kärntner Land
- ✓ Parkeigener Seezugang mit Steg
- ✓ Gleichmaßen für Abenteuerer und Ruhesuchende geeignet



EuroParcs Zuiderzee

- ✓ Vielzählige Einrichtungen im Park
- ✓ Direkt am Veluwemeer gelegen und somit ideal für Wassersportler, Adrenalinjunkies und die ganze Familie
- ✓ Walibi Holland Freizeitpark nur 4 Autominuten entfernt

